

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

47. Woche
23. November 2007

Donnerstag, 29. November 2007, 20 Uhr
Tagträumer - Neue Schaubühne München



Tatortkommissar Jörg Schüttauf in Eppelheim zu Gast

Er sucht sie - sie sucht ihn, der Stoff, aus dem die Träume sind. Doch so einfach will man nicht zusammenfinden! Durch eine Panne an seinem Truck zu einem längeren Aufenthalt gezwungen, beschließt Cliff, die Nacht bei/mit Rose, einer Verkäuferin, die er im Supermarkt kennen gelernt hat, zu verbringen.

Bei Rose angekommen, entspinnt sich ein psychologisches Pingpong-Spiel aus Angst und Sehnsucht, Abwehr und Halten. Es scheint, dass die Zuneigung, die beide immer mehr füreinander empfinden, die Mauern nicht überwinden kann ...

Mit viel Humor und liebevollem Blick auf die eigenwilligen Charaktere der beiden Protagonisten wird die Geschichte von der ewigen Suche nach Zweisamkeit, von dem Wechselspiel zwischen Wunschtraum und Realität, Spiel und Wahrhaftigkeit erzählt.

Eintrittspreise: Kategorie I 18,00 Euro, Kategorie II 14,00 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Samstag, 01. Dezember 2007, 20 Uhr
Zigeunerlieder - young vocals



Geheimnisvoll, magisch, ja unwirklich erscheint aus der Ferne das fahrende Zigeunervolk, das gegen Abend sein Lager aufschlägt, seine Riten pflegt, feiert und am anderen Morgen so, wie es gekommen war, wieder fort ist ... Wesen und Kultur der Zigeuner haben mit ihrem östlich-fremdländischen Ursprung, ihren Sitten und ihrem Temperament die Kunst des 19. Jahrhunderts in Westeuropa fasziniert und inspiriert.

Robert Schumann entfaltet in seinem ‚Zigeunerleben‘ die geheimnisvolle Sicht von außen, aus der Ferne gleichsam; in Johannes Brahms‘ ‚Zigeunerliedern‘ tauchen wir ein in die leidenschaftliche Erfüllung und Tragik der flüchtigen jungen Liebe des Fahrenden.

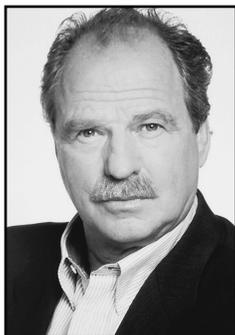
Blicken Schumann und Brahms in diese Kultur aus der Distanz deutscher Bürgerlichkeit und Romantik hinein, so öffnen sich mit Dvoráks ‚Klängen aus Mähren‘ und schließlich Bartóks ‚Vier slowakischen Volksliedern‘ gleichsam Miniaturen aus dem östlichen Kulturraum selbst.

Der junge Kammerchor young vocals wurde erst 2001 gegründet und hat schon zahlreiche Erfolge zu verzeichnen. Den Ursprung nimmt der Chor in einem mutigen, musikpädagogischen Projekt am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim, das zwischenzeitlich über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt ist und das die Schule zum „Musikgymnasium“ werden ließ.

Einheitspreis: 15 Euro (ermäßigt 14 Euro) Freie Platzwahl!

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Sonntag, 02. Dezember 2007, 20 Uhr
Friedrich von Thun – Lesung mit Musik

Weihnachten bei den Buddenbrooks zeigt zwar nur einen winzigen Ausschnitt aus dem Gesamtwerk von Thomas Mann, aber das literarische Feingefühl, der Intellekt und philosophische Scharfsinn des Autors kommen in diesen beiden dargestellten Kapiteln wunderbar zum Vorschein, unterstrichen durch den bezaubernden Charme des Friedrich von Thun!

Der Pianist Richard von Schnoor wird die Lesung mit Werken von Schubert, Liszt, Schumann und Chopin am Flügel musikalisch umrahmen.

Eintrittspreise: Kategorie I 18,00 Euro, Kategorie II 14 Euro

Vorverkauf: Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93



Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an
Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der
Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:**Freitag, 23.11.**

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Samstag, 24.11.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Sonntag, 25.11.

Bären Apotheke, Marktstr. 54,
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Montag, 26.11.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Dienstag, 27.11.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137,
Eph., Tel. 06221 764854

Mittwoch, 28.11.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

Donnerstag, 29.11.

Czerny Apotheke, Berghheimer Str. 140,
HD, Tel. 06221 24662

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am **Montag, dem
26. November 2007 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung**- ÖFFENTLICH -**

- TOP 1 ÖPP-Projekt Schulen und Hallen - Auftragsvergabe -
TOP 2 Einwohnerfragestunde
TOP 3 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

A U S D E M G E M E I N D E R A T

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19. November 2007
Veröffentlichung der Beschlüsse

Jahresrechnung 2006 - Verabschiedung -

Der Gemeinderat verabschiedete die Jahresrechnung einstimmig (siehe untenstehende
Aufstellung).

**Bewilligung eines weiteren Zuschusses für die Renovierung des Kindergartens
in Vertesacsca**

Der Gemeinderat bewilligte einstimmig für den Kindergarten in der ungarischen Partner-
stadt Vertesacsca einen weiteren Zuschuss in Höhe von insgesamt 7.345,00 Euro.

Fond für sozial schwache Familien

Die Stadt Eppelheim richtet einen Fond ein, der zum Zweck hat, Kinder aus sozial
schwachen Familien finanziell zu unterstützen. Als Grundbetrag sollen 10.000 Euro bereit-
gestellt werden. Das Gremium folgte diesem von der Verwaltung vorgelegten Beschlus-
svorschlag einstimmig.

Dem öffentlichen Teil folgte ein nichtöffentlicher Teil.

**Beschluss des Gemeinderates vom 19. November 2007 über die Fest-
stellung der Ergebnisse der Jahresrechnung der Stadt Eppelheim für
das Haushaltsjahr 2006 gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für
Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000, GBl. S. 581
berichtigt S. 698****Die Jahresrechnung 2006 wird wie folgt festgestellt:****a) Verwaltungshaushalt**

Das Einnahme- und Ausgabesoll beträgt	22.983.114,27 Euro.
Im Ausgabesoll ist ein Überschuss von	1.328.740,38 Euro
enthalten, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wird.	

b) Vermögenshaushalt

Das Einnahme- und Ausgabesoll beträgt	2.073.178,84 Euro.
Darin ist die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit	0,00 Euro
und die Zuführung an die allgemeine Rücklage mit	754.972,54 Euro
enthalten.	

c) Vermögensrechnung

Anlagevermögen	68.590.010,44 Euro
Schulden	1.354.138,60 Euro
Deckungskapital	67.235.871,84 Euro
	=====

d) Haushaltsreste

Der Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt von 400.300,00 Euro
wird zugestimmt.

Eppelheim, den 20. November 2007
gez.: Mörlein, Bürgermeister

Offenlegung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für 2006

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2006 liegt in der Zeit
vom **26. November bis 4. Dezember 2007**
im Rathaus, Schulstraße 2, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden gemäß § 95
Abs. 3 GemO zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eppelheim, den 23. November 2007
gez.: Mörlein, Bürgermeister



STADT EPPELHEIM
Rhein-Neckar-Kreis

Die Stelle des

Kulturamtsleiters / der Kulturamtsleiterin

der Stadt Eppelheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Nähere Angaben finden Sie im Internet unter www.eppelheim.de

Aus dem Ortsgeschehen

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die Ankunft der Mahnwache in der Friedhofskapelle, bestehend aus den Mitgliedern der Feuerwehr und des Roten Kreuzes, kündigte den Beginn der alljährlichen Gedenkfeier zum Volkstrauertag an.

Der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde unterstrich mit seinem zu Beginn gespielten Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ den Sinn dieser Gedenkfeier.

Bürgermeister Dieter Mörlein betonte in seiner Rede, dass mit diesem Gedenken der Unsinn der Kriege unterstrichen und das Bestreben nach Frieden immer allgegenwärtig sein muss.

Hoffnungsvolle, junge Menschen, Alte, Gebrechliche, Mütter, Väter und Kinder haben ihr Leben während der 10 Jahre des 1. und 2. Weltkriegs verloren. Männer mussten in den Krieg ziehen, ob sie dies wollten oder nicht. Eltern trauerten um ihre Kinder, Frauen um ihre Männer, Kinder um den Vater, wenn sie ihn überhaupt kannten.

Leider ist das auch heute noch so, stellte das Stadtoberhaupt fest. Auch in der Gegenwart verlieren Männer, Frauen und auch Kinder auf den Kriegs- und Attentatsschauplätzen dieser Welt ihr Leben. Die Menschen haben nichts gelernt. Sie haben nicht begriffen, dass Leid verhindert werden kann, wenn man nicht aufeinander schießt, sondern miteinander lebt.

Mörlein zitierte aus einem kürzlich gelesenen Buch – „Vaterland ohne Väter“ -, in dem ein jetzt 65-Jähriger schildert, wie er ohne Vater aufwuchs. Der Vater war Landser im Kessel von Charhow und hat seinen Sohn niemals kennen gelernt. Vielleicht wusste er noch nicht einmal, dass er einen Sohn hatte

Ein Unteroffizier in einem Feldlager im weiten Russland schrieb an die ihm unbekannt Witwe und das Kind des gefallenen Landser. Er schrieb ihr und dem Kind, wie der Mann und Vater gefallen ist, durch eine aus 10 km Entfernung geschossene Granate. Ein seltener Treffer. Nichts blieb vom Landser übrig. Nur sein Tagebuch, das er unter seiner Strohmattresse versteckt hatte. Dieses Tagebuch schickte er an die Witwe. Ein Grab wird es nie geben, an dem die Witwe und ihr Sohn trauern können. Die Überlebenden des 2. Weltkriegs tragen die Erinnerungen an die Gefallenen in ihrem Herzen.

Die Zeit bringt es mit sich, dass immer weniger Menschen von diesen Kriegsschicksalen erzählen können. Die Menschen, welche nach 1945 geboren wurden können nicht wissen, welche Pläne und Träume, Freuden und vielleicht auch Leid, dieser Krieg zerstört hat.

Es bleibt immer noch die Hoffnung, dass auch die Menschen in den heutigen Kriegsgebieten, im Kosovo, Dafur, Afghanistan, Irak, Tschetschenien, in den afrikanischen Kriegsgebieten und Unruheländern, bald diesen Frieden, den sie sich so wünschen, erleben dürfen. Unsere Aufgabe muss es sein, durch Wahlen den Menschen in unserem Land die Macht zu geben, die Krisen und Anfeindungen nicht mit der Waffe, sondern mit Diplomatie zu lösen. Bürgermeister Dieter Mörlein forderte auf, die Regierungen durch unsere Stimme zu stärken, dass sie für die Demokratie, die Macht auf Zeit, eintreten. Diktaturen führen meistens ins Verderben. Falcher Wahn in eine Sackgasse.

Das Stadtoberhaupt schloss seine Rede mit der Mahnung, dass wir alle daran arbeiten müssen, dass kein Krieg mehr Leid und Elend in unser Land bringt. Dies schulden wir denen, die ihr Leben verloren haben und um die wir heute trauern.

Der Männerchor des Sängerbundes Germania unterstrich mit seinem Lied „Sei getreu“ die Forderung des Eppelheimer Stadtoberhauptes.

Pfarrer Michael Jäck betonte, dass es den Willen eines jeden Einzelnen bedarf, um den Frieden zu halten. Aber in diesem Willen muss auch eine Vision enthalten sein, etwas auf das wir hinschauen. Eine Vision aus dem Alten Testament ist heute noch gültig. Sie ist noch nicht eingelöst.

Er las aus dem 4. Kapitel des Propheten Micha, in dem es heißt: „In den letzten Tagen aber wird der Berg, darauf des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über die Hügel erhaben. Und die Völker werden herzulaufen, und viele Heiden werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinauf zum Berge des HERRN gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, das er uns lehre seine Wege und wir in seinen Pfaden wandeln! Denn von Zion wird Weissung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem. Er wird unter großen Völkern richten und viele Heiden zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken. Denn der Mund des HERRN Zebaoth hat's geredet. Ein jedes Volk wandelt im Namen seines Gottes, aber wir wandeln im Namen des HERRN, unseres Gottes, immer und ewiglich!“

Weiterhin las Pfarrer Jäck aus dem Buch Jesaja und sprach ein Gebet.

Es spielte noch einmal der Posaunenchor, bevor mit der Kranzniederlegung durch Bürgermeister Dieter Mörlein und Pfarrer Michael Jäck am Kriegerdenkmal unter den Klängen von „Ich hatt' einen Kameraden“ die Gedenkfeier zu Ende ging.



Veröffentlichung der Altersjubilare und der Familienjubiläen in der Presse

Nach dem Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg darf die Meldebehörde in Einwohnermeldebüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken, sowie in Presse und

Rundfunk Namen, akademische Grade, Anschriften und Berufe der volljährigen Einwohner und den Tag, Ort und Anlass eines Jubiläums öffentlich bekannt geben.

Aus Sicherheitsgründen wird Ihre Adresse künftig nicht mehr erscheinen. Es werden unter dem jeweiligen Datum lediglich Vorname, Name und Alter bekannt gegeben. Wir hoffen, diese Vorsichtsmaßnahme ist im Sinne der Jubilare.

Erstmalige Nennung unter der Rubrik „Jubilare“ ist der 70. Geburtstag.

Diejenigen Altersjubilare, die seither schon eine Nennung in der Glückwunschrubrik nicht wünschten, werden auch im Jahre 2008 nicht aufgeführt, sollte der Stadtverwaltung nichts Gegenteiliges mitgeteilt werden.

Wer über diesen angesprochenen Personenkreis hinaus im Jahre 2008 keine Veröffentlichung in der Presse wünscht, wird gebeten, dies Frau Dietz unter der Telefonnummer 794-101 bis **spätestens 07. Dezember 2007**, mitzuteilen. Ansonsten bitten wir um Mitteilung, jeweils bis zum 10. des Vormonats.

Sollten Sie in diesem Jahr ein Familienjubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserne oder Kupferne Hochzeit) feiern, wird Sie ein Bediensteter des Rathauses rechtzeitig aufsuchen und Sie persönlich befragen.

gez. Dieter Mörlein

Geburtstage der kommenden Woche**Montag, 26. November**

Maria Schleicher	85 Jahre
Wilma Köhler	80 Jahre
Hildegard Schilke	75 Jahre

Dienstag, 27. November

Gertrud Manges	86 Jahre
Georg Stephan	77 Jahre

Mittwoch, 28. November

Erna Ebert	84 Jahre
Karl-Heinz Pieper	82 Jahre
Eleni Adamidis	73 Jahre

Donnerstag, 29. November

Elfriede Reinhardt	78 Jahre
Johann Stephan	75 Jahre
Anna Ullmann-Klein	75 Jahre
Peter Deubel	72 Jahre

Freitag, 30. November

Gudrun Rohde	70 Jahre
--------------	----------

Samstag, 01. Dezember

Dieter Wluka	75 Jahre
Margarete Stemmler	71 Jahre

Sonntag, 02. Dezember

Ilse Herrmann	72 Jahre
Lore Meisch	72 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch!***Zu verschenken****Lfd. Nr. 1130 / Tel.: 767620**

1 Gasherd, Neff, 50cm breit, 4 Flammen, Backofen

Lfd. Nr. 1131 / Tel.: 767620

Walnüsse (neue Ernte)

Lfd. Nr. 1132 / Tel.: 764098

1 Elektroherd, 4 Platten, Backofen, voll funktionsfähig

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Bund der Selbständigen**BITTE BEACHTEN!**

Auf den Weihnachtslosen des BDS hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Bitte merken Sie sich vor, dass die **Ziehung am Samstag, 8.12., zwischen 19.30 Uhr und 20.30 Uhr** im Schulhof der Theodor-Heuss-Schule stattfindet und nicht – wie auf den Losen vermerkt – am Sonntag.

So nicht!!!

In den vergangenen Monaten gab es wieder verstärkt wilde Müllablagerungen in Eppelheim.

Dies kann nicht im Interesse der Bürger sein, zumal die Kosten für die Entsorgung von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Zudem verschandeln solche Müllberge das Stadtbild.

Helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten und melden Sie es gleich bei der Polizei, wenn Sie jemanden beim Abladen von Müll beobachten. Auf diese Weise konnten schon Teilerfolge bei der Ermittlung von Verursachern verbucht werden.

Verursacher müssen mit einem Bußgeld in nicht geringer Höhe rechnen!

Stadtbibliothek**Neue Medien****Kinderbücher**

10/Carl

Eric Carle: Hat ein Känguru eine Mutter, so wie du?

(Bilderbuch) Tierkinder und ihre Mütter.

41/Wölf

Ursula Wölfel: Fliegender Stern

Die Geschichte vom Indianerjungen Fliegender Stern und seinem mutigen Ritt zu den weißen Männern.

Jugendbücher

52/Brin

Thomas Brinx und Anja Kömmerling: Küssen nicht vergessen.

(Freche Mädchen – freche Bücher!)

Wie gut, dass Natascha ihren besten Freund Tom hat. Mit ihm kann man alles machen. Alles außer Küssen!?

52/Schröd

Patricia Schröder: Zicke Zacke Liebesatacke

Die drei Freundinnen haben etwas Wichtiges verstanden: Verliebt sein führt zur absoluten Gehirnzellenaufweichung! Also beschließen sie „No Boys“. Aber hält sich auch jeder dran?

Romane in englischer Sprache

Zo a/Corn

Patricia Cornwell: The Body Farm. A Kay Scarpetta Novel

(Krimi)

Zo a/Fyfi

Frances Field: The nature of the Beast.

Ein Zugunglück bietet einem Fahrgast die Gelegenheit zu morden, einem anderen hilft es, ein neues Leben zu beginnen.

Zo a/Greg

Philippa Gregory: The little house

Psychothriller um zwei Frauenschicksale

Zo a/Mood

Susan Moody: Falling Angel

Eine Frau glaubt ihr mangle es an Mutterinstinkt, ein Grund für das Scheitern ihrer Ehe. Aber tragische Umstände zwingen sie alles in Frage zu stellen und verzweifelt nach Hilfe zu suchen.

Zo a/Vine

Barbara Vine: The Blood Doctor (Auf deutsch: Königliche Krankheit)

Der Enkel von Königin Viktorias Leibarzt beschäftigt sich mit Nachforschungen um das Geheimnis einer königlichen Erbkrankheit.

Reiseführer

Ce n4/Quac

Ulrich Quack: Finnland. DuMont Richtig Reisen

Ce n5/Will

Jens Willhardt: Island. M. Müller Verlag

Cf o/Wo De

Wo Deutschlands Küste am schönsten ist.

Die beliebtesten Inseln, Ferienorte und Strände an Nord- und Ostsee. Mit Karten und Stadtplänen.

Cf r11/Ammergau

Gerlinde Witt: Leichte Bergwanderungen

Von Ammergau bis Kitzbühel

Ch k/Gött

Gerhard Göttler: Sahara. DuMont Richtig Reisen

Ck k2/Ritz

Ute Ritzenhofer: USA - Der Süden. rororo – Anders reisen

Ck l12/Honn

Barbara Honner: Guatemala. Reise-Know-How

Cl k/Dusi

Roland Dusik: Australien. Der Osten & Tasmanien. DuMont

Richtig Reisen

Sachbücher – Diverse

En l2/Farh

Sumaya Farhat-Naser: Verurzelt im Land der Olivenbäume

Eine Palästinenserin im Streit für den Frieden.

En l2/Löwe

Hans-Joachim Löwer: Heilige Erde unheiliges Land.

Eine Grenzwanderung durch Israel und Palästina.

En n1/Birk

Vera F. Birkenbihl und Thomas Gonschior: Von Null Ahnung

zu etwas Chinesisch. Dies ist kein Sprachkurs.

Fm k1/Rang

Daniela Range-Ditz: Arbeitsrecht für Frauen (Ratgeber

Recht)

Hd k/ABC d

ABC der Geldanlage. Das aktuelle Verbraucherlexikon (Verbraucherzentrale). Begriffe und Tipps.

Hh k/Steue

Steuererklärung für Rentner. Schritt für Schritt. Wissen für Senioren (Finanztest)

Nb m/Birk

Vera Birkenbihl: Eltern Nachhilfe. Die häufigsten Irrtümer über Lernen und Schule.

Vc m1/Gesu

Gesunde Ernährung für Mutter und Kind in Schwangerschaft und Stillzeit (Verbraucherzentrale)

Ve s2/Füll

Ingrid Füller: Allergien. Diagnose, Vorbeugung, Behandlung. Mit Medikamentenbewertungen (Verbraucherzentrale).

Wc c1/Schieb

Jörg Schieb und Mirko Müller: WLAN einrichten und absichern.

So nutzen Sie Funknetzwerke. (PC konkret, Stiftung Warentest)

Wc c1/Windows Vista

Jörg Schieb und Mirko Müller: Windows Vista verstehen. So profitieren Sie vom neuen Betriebssystem. (PC konkret, Stiftung Warentest)

Wc c9/Schieb

Jörg Schieb und Mirko Müller: Rechner beschleunigen und aufräumen. So bekommen Sie ihren PC flott. (PC konkret, Stiftung Warentest)

Wc c30/Schieb

Jörg Schieb und Mirko Müller: Richtig und sicher surfen. So nutzen Sie das Internet am besten. (PC konkret, Stiftung Warentest)

Wm l501/Burk

Peter Burk und Günther Weizenhöfer: Richtig bauen. Aus-

führung. Neubau und Umbau (Verbraucherzentrale). Vertragspartner, Planunterlagen, Unternehmersauswahl, Versicherungsschutz, Baustellensteuerung, Qualitätskontrolle, Abnahme und Gewährleistung.

Wm l501/Hamm

Thomas Hammer: Wege zum Wohneigentum. Finanzieren, planen, entscheiden. (ARD Ratgeber Geld, Verbraucherzentrale). Finanzierungsstrategien, staatliche Zuschüsse, Immobilienmakler, Versicherungen ect.

Xe o28/Reze

Rezepte für Brotbackautomaten. Lieblingsbrote von Prominenten.

Veranstaltungen der Stadt

**Eppelheimer
Weihnachtsdorf**

zwischen Rathaus und Rudolf-Wild-Halle

Marktzeiten:

7. Dezember 17 - 22 Uhr

18 Uhr Eröffnung

8. Dezember 15 - 22 Uhr

9. Dezember 13 - 19 Uhr



Vielseitiges Verkaufs- und kulinarisches Angebot

Rahmenprogramm an allen Tagen:

Kinder schmücken den Weihnachtsbaum

Posaunenchor

Streichelzoo

Kindergartenkinder, Schüler, Chöre, Orchester musizieren

Sonderbriefkasten für den Nikolaus

Special im Weihnachtsdorf in der Rudolf-Wild-Halle:

„Christgeburtsspiel“ Deutscher Böhmerwaldbund
7.12., 19.30 Uhr, Einlasskarten, Zi. 22, Rathaus

Weihnachtslos-Aktion vom BDS -

mit vielen attraktiven Gewinnen!

Lose in den Eppelheimer BDS-Geschäften!

Ziehung: 8. Dezember, zw. 19.30 und 20.30 Uhr

...und samstags kommt der Nikolaus!



**WEIHNACHTS-
KONZERT**



**US ARMY
Europe**



Band & Chorus

unter der Leitung von

Major Andrew J. Esch

**09. Dezember,
18 Uhr**

**Rhein-Neckar-Halle
Eppelheim**



DER EINTRITT IST FREI!

Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppeheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do	18.00 – 21.00 Uhr
Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa	18.00 – 22.00 Uhr (24.11./01.12.)



Postillion e.V.

Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30- 18.00 Uhr –

22.11. ausnahmsweise **16.30 – 19.00 Uhr**, festliches Dekorieren mit so manch Leckerei

29.11. Weihnachtsgeschenke basteln

06.12. Nikolausdisco

Am Freitag 07. Dezember ist das Jugendhaus am Weihnachtsdorf!

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 26. bis 30. November 2007

Montag, 26. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch u.a. „Joseph Eichendorff – Zum 150. Todestag“, Einführung; 11.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Joseph Eichendorff – Die Erzählung“; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Iris Holzer (Sopran) und Peter Beutler (Klavier) „Eichendorff-Liedernachmittag – Zum 150. Todestag“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Aus dem Leben eines Taugenichts“;

Dienstag, 27. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Henry Moore“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Reit im Winkel“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Michael Hozzel „Nahtoderlebnisse: Von der Gegenwart des Jenseits im Diesseits“, Vortrag mit Filmvorführung;

Mittwoch, 28. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Homers Odyssee in Text und Bild VIII“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Cote d'Azur“; Treff: 14.45 Uhr, vor dem Hotel Ritter, Hauptstr. HD, Besichtigung Hotel Ritter: Zu Gast in Heidelberg's ältestem Bürgerhaus, Anmeldung erforderlich; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. jur. Achim Schmitt „Erben und Vererben mit neuem Erbschaftssteuerrecht“;

Donnerstag, 29. November: Treff: 8 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Weihnachtsmarkt in Esslingen; Treff: 10 Uhr, HSB-Pavillon, HD Bismarckplatz, Wanderungen im Stadtwald „Von der Molkenkur zum Felsenmeer“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Lieben Sie Brahms?, F/ USA 1961, 120 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, PD Dr. med. Bernhard Heilig „Neue Therapien in der Rheumatologie: Was ist machbar, was ist bezahlbar?“; 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Leutasch“;

Freitag, 30. November: Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Konzertreise Advent in Leipzig (mit Konzert), Erfurt und Weimar; 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt: Mannheim mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wie benutze ich mein Handy oder meine Digitalkamera. Schüler geben Unterricht für Ältere

Sie sind 60 oder älter? Sie wollen endlich genau wissen, wie ihr Mobiltelefon funktioniert? Sie haben eine Digitalkamera und kennen ihre Funktionen nicht genau? Es gibt Hilfe!

Die Akademie für Ältere Heidelberg hatte die Idee, zwei Schüler

der Jahrgangsstufe 11 des Helmholtz-Gymnasiums, die dort ein Sozialpraktikum absolvieren, zu bitten, sich des Themas anzunehmen. Der Bitte wurde von den Schülern gern entsprochen und nun ist es soweit. Ab dem 26. November können sich Interessierte per Telefon unter 06221 975032 zur Terminvereinbarung anmelden. Die Gespräche und Erläuterungen am eigenen „Handy“ oder an der Digitalkamera finden in der Akademie für Ältere Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Raum 204, 2. OG (Fahrstuhl), jeweils von 10 bis 15 Uhr statt und sind kostenlos. Die Aktion ist bis zum 7. Dezember befristet.

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Villa Kunterbunt

Laternenumzug mit der Villa Kunterbunt

Vor einigen Tagen war es wieder soweit und strahlende Kindergesichter zogen mit bunten, leuchtenden Laternen durch Eppelheim. Mit dabei waren auch die Kinder der Villa Kunterbunt, die sich aufgeregt vor der katholischen Kirche bei Ihrer Nummer 3 treffen sollten. Für die meisten gar nicht so einfach, bei dem Gewusel und bei der Dunkelheit! Doch für Mädchen und Jungen der Pippi Langstrumpf und Piratengruppe stellte das ein kleineres Problem dar, galt es doch einfach nur die größte Laterne des Umzugs, mit dem Motiv der ums Feuer tanzenden Wichtelmännchen, zu finden. Kaum hatten alle ihren Startplatz gefunden stand auch schon St. Martin mit seinem Pferd zur Stelle und führte die leuchtende Laternenkette durch die Straßen. Umringt von den selbst gebastelten Laternen der Kinder zog der Kindergarten zum Schulhof der Käthe-Kollwitz-Schule, wo groß und klein gespannt auf die Geschichte von St. Martin und die anschließenden Martinsmännchen warteten. Nur schade, dass nicht alle die Geschichte sehen konnten, weil der Platz zu klein gewählt war!



Kindergarten Scheffelstraße

Herbstausflug im Kiga Scheffelstraße

An einem sonnigen Nachmittag trafen sich die Familien und Erzieherinnen zu einem gemeinsamen Herbstausflug. Ziel war das Mühlal.

Dort angekommen machte die Gruppe einen gemütlichen Spaziergang. Kinder und Eltern sammelten dabei Kastanien und andere Naturmaterialien. Neue Familien konnten hierbei die ersten Kontakte knüpfen. Danach ging es auf den Spielplatz. Dort wurden die gepackten Rucksäcke geöffnet und jeder konnte sich stärken. Nun hatten die Eltern die Gelegenheit ihre Gespräche zu vertiefen und die Kinder nutzen das Angebot des Spielplatzes.

Schnell vergingen die sonnigen Stunden und man machte sich bereit zur Rückfahrt.

Der nächste „Waldausflug“ ist schon in Planung: Nikolausfeier im Offersheimer Wald!



Kindergarten Sonnenblume

Sankt Martin im Kindergarten „Sonnenblume“

Der 7. November 2007 war eigentlich ein ungemütlicher Tag – düster, verregnet und kalt!

Optimistische Helfer stellten trotzdem Bänke und Tische in den Garten des Kindergartens „Sonnenblume“ hinaus und schmückten ihn liebevoll mit Kerzen, Lichterketten und Fackeln. Abends wollte man Sankt Martin feiern.



Mit ihren selbstgebastelten Laternen kamen die Kinder ab 17:30 Uhr zum Fest. Besinnlich las eine Erzieherin die Geschichte des Sankt Martin vor. Danach sang der „hauseigene“ Chor „Piepsvögel“. Worum es eigentlich an Sankt Martin geht, das zeigten Luis Steiner als Sankt Martin und Dana Haefele als Bettler mit ihrer Darbietung. Sankt Martins Umhang unterstrich die Botschaft. Dazu wurde das Sankt Martin-Lied gesungen.

Mit musikalischer Unterstützung „liefen wir Laterne“ im nahegelegenen Feld. Freudig erwartet wurde der Laternenzug von den Bewohnern des „Haus Edelberg“. Die „Piepsvögel“ sangen für die älteren Leute ein Ständchen, bevor der Laternenzug weiter gen Kindergarten zog. Duftende Martinsmännchen wurden dort an die Kinder verteilt.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Ein lodernendes Feuer lud zum Verweilen ein.

Es war ein gelungenes Fest für Groß & Klein.

Wir möchten uns, im Namen aller Eltern und Kinder, bei allen Spendern und Helfern, die diese Feier ermöglicht haben, herzlich bedanken: bei den Erzieherinnen, Herrn Willm, der für uns schon viele Jahre das Lagerfeuer macht, dem Konfirmanden Max Rack, Frau Ottovordemgenschensfelde und allen fleißigen Helfern.

Ein besonderes Dankeschön unseren Sponsoren: Frau Schlotthauer, Herrn Dabbabi, SPARKASSE EPPELHEIM, METZGEREI MAIER und DEUTSCHE SISI WERKE. Der Elternbeirat



Ein besonderes Dankeschön unseren Sponsoren: Frau Schlotthauer, Herrn Dabbabi, SPARKASSE EPPELHEIM, METZGEREI MAIER und DEUTSCHE SISI WERKE. Der Elternbeirat

Kindertagesstätte Regenbogen



Die Schules besuchen den Bauernhof der Familie Treiber

Die 15 Kinder der KITA „Regenbogen“ Eppelheim, die im kommenden Jahr in die Schule kommen, besuchten Ende Oktober 2007 den Rinderzuchtbetrieb Treiber in Eppelheim.

Viele Kinder kennen die Tiere eines Bauernhofes nur aus dem Fernsehen oder aus Büchern. Wir wollten die Tiere natürlich „live“

sehen. Frau A. Treiber erwartete uns am Vormittag vor dem Rinderstall. Wir schauten uns die Kühe, die Kälbchen, die werdenden Kuhmamas und natürlich auch den Bullen „Manfred“ an. Frau Treiber zeigte uns auch die Melkabteilung und den Milchtank. Es gab noch mehr Tiere anzuschauen, drei Ziegen, zwei Schweine, einen stolzen Hahn, zwei Hunde und Katzen. Viele Fragen musste Frau Treiber im Laufe des Vormittages beantworten. Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Treiber für den Rundgang bedanken. Es hat uns viel Spaß gemacht.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr

SA	24.11.	10.00	Krippenspielprobe und Orff-Gruppen-Probe
SO	25.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit namentlichem Totengedenken Pfrin. Mayer- Jäck
		20.30	Meditation
MO	26.11.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		15-17	Krabbelgruppe
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
MI	28.11.	9.30-11.30	Krabbelgruppe
		15-18.15	Konfirmanden- Unterricht
		18.00	Frauenkreis Thema:
		19.00	Musikalische Adventsandacht Pfr. Jäck “Wachet auf, ruft uns die Stimme“ Arien von J.S. Bach mit M. Leideritz, Bariton, J. Kreimes, Sopran, B. Mauch-Heinke, Violine und P. Rudolf, Orgel
DO	29.11.	20.00	Posaunenchor
		10.00	Krabbel-Gottesdienst in Plankstadt Diakonin Rothe Thema: Wir feiern Advent
		14.00	Seniorenclub: Nikolausfeier
		20.00	Frauentreff
FR	30.11.	15.30	Spy-Kids
		18.00	Teestube- Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe

Musikalische Abendandachten im Advent

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt wieder sehr herzlich zu den musikalischen Andachten im Advent, mit Peter Rudolf in die Pauluskirche ein : **Mittwochs, 19 Uhr**

Auch in diesem Jahr wird es durch die verkürzte Adventszeit wieder eine Andacht vor dem ersten Advent geben:

Am Mittwoch den 28.11.2007, um 19 Uhr.

Da dieser Tag genau zwischen den Kirchenjahren liegt, wird es musikalisch– theologisch um das Ende der Zeit gehen.

Josefa Kreimes, Sopran und Michael Leideritz, Bariton, begleitet von Barbara Mauch- Heinke, Violine und Peter Rudolf, Orgel werden **Ausschnitte aus Kantaten Johann Sebastian Bachs** zu Gehör bringen:

BWV 70: Wachet, betet, betet, wachet und BWV 140: Wachet auf, ruft uns die Stimme.

Pfarrer Michael Jäck wird als Liturg besinnungsreiche Worte dazu finden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch, auch an den darauffolgenden Mittwoch-Abenden und wünschen ihnen anregend-nachdenkliche Stunden. Die Kirche ist wie immer geheizt und für eine kleine Spende zugunsten der kirchenmusikalischen Arbeit sind wir sehr dankbar.

Krabbelgottesdienst

Eppelheim/Plankstadt. Für die evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt sowie die umliegenden Gemeinden findet am **Donnerstag, dem 29.11.2007** der nächste Krabbelgottesdienst in Plankstadt statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Diesmal wird der Gottesdienst zum Thema „Wir feiern Advent,“ gefeiert. Der Krabbelgottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

Lebendiger Adventskalender

Am 1. Advent beginnt der diesjährige „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim. Er wird koordiniert von den beiden Kirchengemeinden. An möglichst vielen Abenden bis Weihnachten findet um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Etliche Familien und Gruppen haben sich bereits gemeldet; einige Abende sind aber noch frei. Die Kirchengemeinden freuen sich über weitere Bereitschaft zur Teilnahme. Freie Tage sind noch der 6., 9., 14., 15. und 16.12., jeweils 18 Uhr. Unter Tel. 760027 (ev. Pfarramt) oder 763323 (kath. Pfarramt) oder 75 70 236 (Gemeindediakonin M. Rothe) werden Meldungen gerne entgegen genommen. Wo die einzelnen Abende dann stattfinden werden, wird jeweils in den Eppelheimer Nachrichten für eine Woche veröffentlicht werden.

Ab Montag den 26.11.2007 können im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten für den Adventsbazar Flohmarktartikel (bitte keine Möbel oder Elektrogeräte) sowie Kleiderspenden abgegeben werden.

Einladung an alle Eppelheimer zum Adventsbazar am Samstag, den 01. Dezember 2007 ab 9 Uhr

In diesem Jahr veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde am **Samstag den 01.12.2007, ab 9 Uhr** wieder einen Adventsbazar vor der Kirche, sowie im Gemeindehaus.

Auch dieses Jahr wird der Erlös für das Waisenhaus in Simferopol auf der Krim gespendet. Es wird folgende Stände geben: Flohmarktartikel, Bücher, Kleider, Handarbeiten des Werkkreises, Adventsbasteleien, Holzarbeiten aus Isreal sowie Eine-Welt-Waren-Verkauf. Im adventlich geschmückten Gemeindesaal, wird eine gemütliche Sitzzecke (Cafeteria) eingerichtet, wo gegessen und erzählt werden kann. Unter anderem bieten wir unsere legendäre Erbsensuppe, Waffeln, Glühwein, Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Wir freuen uns über jede Geld oder Kuchenspende. Für Ihre Unterstützung sind wir dankbar..

Kalender „Der Andere Advent“

Mit Meditationen, Anregungen, Bildern, Geschichten und Gedichten. Ab sofort im Pfarramt wieder erhältlich für: 7,50 Euro

Adventskalender Eine-Welt- mit Bio- Schokolade aus fairem Handel. Wunderschönes Motiv.

Ab sofort im Pfarramt erhältlich. Preis: 3,- Euro

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine**Eppelheim**

Sa.	24.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	25.11.	09.30	Eucharistiefeier und Firmung – Feier des Patrociniums - Diasporaopfer der Firmlinge –
		10.00	Kleinkindgottesdienst – Kinderkirche Krypta
Di.	20.11.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Wieblingen

Sa.	24.11.	09.30	Eucharistiefeier und Firmung - Diasporaopfer der Firmlinge –
-----	--------	-------	--

Pfaffengrund

Sa.	24.11.	18.00	Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Carola Sophie Rumbach
So.	25.11.	11.00	ökumenischer Volkstrauertag (Gemeindereferentin Gutjahr)

Treffpunkte

Mo.	26.11.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen
Di.	27.11.	09.15	Handarbeitskreis (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	28.11.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	29.11.	20.00	Kirchenchor (FH)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
Fr.	30.11.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am 25. November 2007 um 10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!)

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

26.11. 18.00 h Kfd – Frauengemeinschaft: Wir stellen **Dekorationen zum Advent her im Franziskushof.**

27.11. 20.00 h Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung (FH)
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Neupostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Fr	23.11.	19.30/20	Jugendorchester/-chor in Mannheim, Moselstraße
Sa	24.11.	14-17	Kinderprogramm in Nußloch, Olympiahalle
So	25.11.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund + Gem. Wieblingen
		9.30	Jugendgottesdienst durch Bischof Bansch in Viernheim
Mo	26.11.	20.00	Orchesterprobe in HD, Werderstraße
Do	29.11.	20.00	Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Wieblingen, Sandwingert 103
Fr	30.11.	20.00	Jugendabend in Wieblingen

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien



SPD www.spd-eppelheim.de

Umweltschutz heißt Friedenssicherung

Veranstaltung von MdL Rosa Grünstein, der Jusos RNK und des BUND

Rosa Grünstein, MdL, die Jusos Rhein-Neckar und der BUND hatten gemeinsam in die Gemeindebibliothek eingeladen, um mit den Besuchern über die Ursachen und Auswirkungen des vernachlässigten Klimaschutzes zu diskutieren.

In ihrer Einführung ging Rosa Grünstein auf eine Umfrage des Bundesministeriums für Umwelt aus dem Jahre 2006 ein. Dort wurde festgestellt, dass in Zeiten schwacher Konjunktur der Stellenwert der Ökologie sinkt. „Eher die älteren Menschen sind es, denen die Umwelt wichtig ist und besonders die Jungen interessieren sich nicht so sehr dafür, was mit der Ökologie passiert“, zitierte sie aus der Umfrage.

Als Mitglied des Umweltausschusses des Landtags arbeitet Rosa Grünstein daran mit, dass die in diesem Jahr beschlossene Klimaschutzstrategie ein zukunftssicheres, nachhaltiges Programm wird. „Wettbewerbsfähigkeit, Klimaschutz, Innovationskraft und Versorgungssicherheit stehen in keinem Widerspruch“, betonte sie. Sie sieht im Übrigen gute Chancen dafür, dass durch zukunftsfördernde, ökologische Technologien viele neue Arbeitsplätze geschaffen werden können und Deutschland einen Spitzenplatz auf dem ökologischen Markt einnehmen kann. Anhand von Sequenzen aus Al Gore's Film „Eine unbequeme Wahrheit“ konnten Carsten Kropp, der Juso Kreisvorsitzende, und Dieter Rösch vom BUND gravierende Klimaveränderungen, wie den Anstieg der Temperaturen, und Umweltveränderungen, wie die Rückbildung der großen Gletscher, erklären. Am Kilimandscharo, auf dem Himalaya und auch in den Alpen ist heute kaum noch ein weißer Zipfel zu sehen, wo vor noch gar nicht allzu langer Zeit Schnee und vor allem Eis in dicken Schichten das Gestein bedeckte. „Heute werden die Gesetze für morgen gemacht. Deshalb liegt es im Interesse meiner Generation, dass heute die richtigen Weichen gestellt werden, damit auch noch die Kinder unserer Kinder auf diesem Planeten leben können“, stellt Carsten Kropp klar.

In der lebhaften Diskussion wagte Dieter Rösch einen Blick in die Zukunft. Er wies auf Verteilungskämpfe um Wasser, wie am Aralsee hin, aber auch darauf, dass die Zahl der Naturkatastrophen immer mehr zunehmen werden. „Immer öfter werden Hurrikans an Stellen entstehen, an denen das früher undenkbar war. Und auch die Fließrichtungen der großen Ströme, z.B. dem Golfstrom werden sich ändern. Durch das Abschmelzen des Eises an den Polen würde sich der Meeresspiegel so erhöhen, dass viele Städte, in denen heute Millionen von Menschen leben für immer im Wasser verschwinden“, zeichnete er ein düsteres Szenario.



Vereine und Verbände



Projektgruppe INTEGRATION

Die Projektgruppe weist auf nachfolgende Suchanzeige hin:

Gesucht!

Arbeitest du gerne mit Kindern?

Hast Du Spaß an Sport?

Dann bist du genau die/der Richtige für uns.

Wir sind eine **integrative Kinderturngruppe** beim TV Eppelheim und suchen Unterstützung bei der **Betreuung von Kindern mit Down-Syndrom**. Die Kinder sind zwischen 5 und 7 Jahren alt. Turnerisches Vorwissen wäre schön.

Wir turnen immer **mittwochs von 14.30-15.30 Uhr**.

Bei Interesse melde Dich so bald wie möglich bei Astrid Fritz, Tel: 0179/9046564



ASV

www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fußball

ASV Eppelheim II - Aramäischer KSV Leimen 2 : 0

In einem ausgeglichenen Spiel behielt die Reserve nicht unverdient die Oberhand. Nach einem schönen Spielzug konnte Fries den Gästetorwart in der 12. Minute zum 1:0 überwinden. Die größte Chance zum Ausgleich bot sich den Gästen in der 43. Minute, aber der Strafstoß ging über das Tor. Zwischen der 55. und 70. Minute hatten die Gäste ihre beste Zeit, konnten aber in dieser Phase nicht zum Ausgleich kommen. Danach konnte sich der ASV befreien und hatte selbst einige Chancen. Eine davon verwertete Bodem in der 86. Min zum 2:0 Endstand.

Nächste Spiele:

So, 25.11., 12.15 Uhr FC St.Ilgen II – ASV Eppelheim II
Sa, 01.12., 16.00 Uhr SpVgg Neckarsteinach – ASV Eppelheim II
So, 09.12., 12.00 Uhr ASV Eppelheim II – FC Rot II

ASV Eppelheim - SV Waldhilsbach 2:1

Unter der ausgezeichneten Leitung von Stephan Werner entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel. In den ersten Minuten bot sich dem ASV mehrfach die Gelegenheit zur Führung. Danach hatten die Gäste optisch mehr vom Spiel, konnten sich aber nicht entscheidend durchsetzen. In der 2. Halbzeit bestimmte der Gastgeber weitgehend das Geschehen. Eine Ballstaffette schloss Orf in der 60. Minute mit einem 18-Meter-Schuss zum 1:0. Zwei Minuten später verwertete Lippschitz eine Flanke zum überraschenden Ausgleich. Der Siegtreffer gelang Baumann in der 88. Minute, als er eine Flanke per Kopf aus kürzester Distanz einnetzen konnte.

Aufstellung: Förster-Orf-Vowinkel-Wacker-Friesendorf(Lorenz)-Gülez-Kempton-Klauditz-Seyfferth-Hertel(Andorfer)-Valente(Baumann)

Nächste Spiele:

So, 25.11., 14.30 Uhr FC Dossenheim – ASV Eppelheim
So, 02.12., 14.30 Uhr 1.FC Wiesloch – ASV Eppelheim
So, 09.12., 14.30 Uhr ASV Eppelheim – TSV Rettigheim

Die Fußball-Abteilung würde sich freuen, Sie an ihrem Stand beim ‚Eppelheimer Weihnachtsdorf‘ begrüßen zu können.

ASV/DJK Fußball

B – Jugend

Wiebl./ Ziegelh. : ASV / DJK 2 : 0

Am Freitagabend führen wir mit einer geschwächten Mannschaft nach Wieblingen. Wir mussten leider auf drei gute Spieler verzichten.

Gleich am Anfang des Spiels war festzustellen, dass es ein komplett anderes Zusammenspiel gab. Es wollte einfach nichts klappen. Und so gingen die Gegner mit 2 : 0 in Führung. In der zweiten Halbzeit kamen unsere Jungs etwas mehr ins Spiel, hatten auch einige Chancen, konnten diese aber leider nicht verwandeln. Es fehlte einfach unser Stürmer Luca Vierling, der uns auch schon im Pokalspiel mit seinen drei wunderschönen Toren begeisterte.

Wir hoffen und glauben fest daran, dass unsere Mannschaft wieder zu ihrem guten Spiel zurückfindet. Euer Fanclub steht auf jeden Fall hinter euch.

Mannschaftsaufstellung: Paterok–Matejka(C)–Kilongi–Hertel (P.Örum)-Schmitt-Treiber-Kohl(T.Flender)-Aktas-Okudan(Lehnert/Karakus)- M. Örum-S. Flender

Nächstes Heimspiel

So, 25.11., 11 Uhr gegen St. Leon/ Rot auf dem DJK Sportplatz

E2-Jugend

Am Sonntag den 18.11.07 ging der erste Hallenspieltag los. Um 11.15 Uhr war Abfahrt nach Ziegelhausen. Unser erstes Spiel war um 12.30 Uhr. In der Kabine wurde noch mal kurz eine Mannschaftsbesprechung abgehalten und dann konnte es los gehen. Der erste Gegner war Ziegelhausen/Peterstal. Kaum war das Spiel angepfiffen, konnten die mitgereisten Fans erkennen, dass die Jungs sich erstmal auf die Halle einstellen mussten und so lagen wir dann auch mit 1:0 im Rückstand. Das war genau der Punkt, den die Jungs zum Aufwachen brauchten, denn dann wurde wieder so gespielt, wie wir es gewohnt sind und so konnten wir durch tolle Tore von Mauri, Erkan und Sven das Spiel mit 6:1 für uns entscheiden.

Nach einer Spielpause ging es dann auch gleich weiter. Der nächste Gegner war dann Wieblingen. Auch hier mussten wir erstmal mit 1:0 in Rückstand geraten, um dann wieder aufzuspielen und wieder waren es Mauri und Erkan, die uns zum 2:1 Endstand schossen.

Der letzte Gegner hieß dann SG Kirchheim. Es wurde gekämpft bis zum Schluss und so ein um die andere Torchance wollte einfach nicht reingehen. Nikolas, unser Tormann, hielt seinen Kasten durch tolle Paraden sauber und die Abwehr mit Nima und Sven zeigte mal wieder ihre ganze Stärke. Die Jungs waren einfach platt und so blieb es letztendlich beim 0:0.

Für den ersten Hallenspieltag war dies doch wieder einmal eine richtig tolle Leistung und das lässt für die nächsten Spiele doch richtig nach vorne schauen. Ein großes Dankeschön an Maxi Köhler und Yannick Martin, die, obwohl sie nicht spielten, trotzdem nach Ziegelhausen kamen, um ihre Mannschaft zu unterstützen. Da sieht man wieder mal den großen Zusammenhalt in dieser Mannschaft.

Spielerkader: Maurizio Barone(4) , Dario Bechtold, Sven Becker(1), Erkan Bölük(3),Nicolas Dawid (Tor),Tim Gärtner,Dennis Mack, Thomas Müller,Nima Norouzi

F2-Jugend

Am Sonntag den 18.11.07 führen wir schon früh nach Neckargemünd zum ersten Hallenspieltag. Als erstes traten wir gegen SG Dielheim 3 an. Den Zuschauern wurde ein aufregendes und interessantes Spiel geboten. Eppelheim hatte sehr viele Chancen, das Zusammenspiel war erstklassig, wunderschöne Spielzüge. Kevin verfehlte nur knapp zwei Freistöße, Mika versenkte einen Treffer, und unser neuer Torwart Christoph machte einen Superjob und hielt seinen Kasten sauber. Das erste Spiel ging 1:0 für Eppelheim aus. SpVgg Baiertal 3 war ein harter Brocken. Zwei wirklich gleichstarke Gegner standen sich gegenüber. Christoph stach wirklich alles, aber dann ein unglücklicher Ausrutscher und Baiertal ging in Führung. Das zweite Tor wurde nicht gezählt, weil Fabian vorher übel gefoult wurde. Tobi war der überragende Kämpfer in diesem Spiel. Oskar wurde eingewechselt und schenkte uns den Ausgleich. 1:1. Zum Schluss kam SV 24 Eberbach 2 dran. Lange passierte nichts, aber nach dem 0:1 für Eberbach legten wir los. Mika spielte super

den Ball frei, brachte eine Vorlage nach der andern, alles ohne Erfolg. Laura und Tim kämpften mit vollem Körpereinsatz, und Sammy hatte ne super Torchance, aber am Ende hieß es immer noch 0:1. Somit haben wir mit 4:4 Punkten und 3:3 Toren den ersten Spieltag drinnen gemeistert.

Christoph Klenk(Tor),Kevin Riegler,Tim Uebele,Oskar Wolf(1),Fabian Brieger,Sammy Rühle,Mika Farinango(1),Laura Schell,Tobias Hick.



ASV Judo / Ju-Jutsu

2 x Gold für den ASV Eppelheim in Bürstadt

Beim Katana Turnier in Bürstadt (Hessen) am 11.11.2007 erkämpften sich in der Altersklasse U10 durch hervorragende Kampfleistungen Aycan Bicer (bis 28 Kilogramm) und Maurice Becker (bis 46 Kilogramm) jeweils den 1. Platz.

Ihren ersten Kampf bestritt Aycan gegen Laura Ost vom Samurai Bürstadt. Hier holte sie zunächst zwei mittlere Wertungen (Yuko) und beendete den Kampf dann vorzeitig durch einen vollen Punkt (Ippon) für einen Haltegriff. Auch ihren zweiten Kampf gegen Leoni Häger vom Budokan Dörnigheim konnte sie vorzeitig durch Ippon für einen Hüftwurf (O-Goshi) für sich entscheiden. Im anschließenden Finalkampf gegen Tasha Seidler von der Concordia Pfungstadt gelang es ihr erneut vor dem Ende der vollen Kampfzeit die Matte siegreich zu verlassen. Sie siegte hier durch einen Haltegriff (Kesa-gatame).

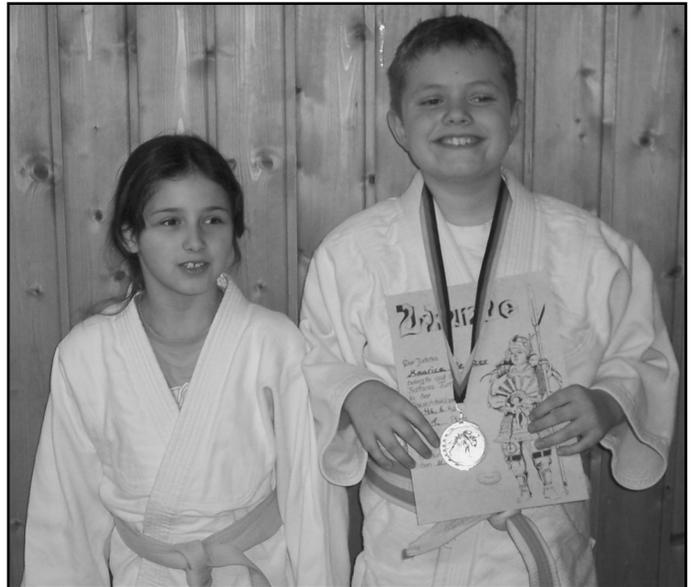
In der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm konnte sich Maurice ebenfalls sehr souverän durchsetzen. Gegen Grigo Rouven aus Pfungstadt und Szabo Veress Balint vom Budokan Maintal punktete er jeweils mit Hüftwurf (O-Goshi) und einem anschließenden Haltegriff. Beide Kämpfe beendete er vor dem Ende der offiziellen Kampfzeit somit vorzeitig.

Die Judoabteilung gratuliert den beiden jungen Kämpfern zu ihren herausragenden Leistungen!

Platzierungen in der Übersicht:

Aycan Bicer - bis 28 Kg - 1. Platz

Maurice Becker - bis 46 Kg - 1. Platz



ASV-Judoka erfolgreich in Bad Dürkheim

Anfang Oktober fand in Bad Dürkheim das Halloween Turnier für die Jugend U14, U17 und U20 statt.

In der Altersklasse der unter 14jährigen gingen Pierre Butteweg (-34kg) und Christopher Wahl (-37kg) für den ASV Eppelheim an den Start.

Pierre musste gleich zu Beginn gegen den Kaderathleten und später Erstplatzierten Nico Schäfer (Ludwigshafen) antreten. Er konnte trotz Gegenwehr keine Punkte holen und musste dann in der Trostrunde weiterkämpfen. Nach einem Freilos (sein Gegner konnte verletzungsbedingt nicht antreten) gewann er den Kampf um Platz 3 gegen Fabian Krieger (Speyer) mit einem Haltegriff und holte somit die Bronzemedaille.

Christopher Wahl trat in der stark besetzten Gewichtsklasse bis 37 Kilogramm (12 Teilnehmer) an. Seinen ersten Kampf verlor er im Haltegriff gegen Homa (Speyer). In der Trostrunde konnte er den nächsten Kampf gegen Sudrow (Speyer) mit einem Fußfeiger für sich entscheiden. In der nächsten Begegnung gegen einen Gegner aus Speyer konnte keiner der beiden Kontrahenten einen Punkt holen. In der Verlängerung verlor Christopher wegen einer Unachtsamkeit seinerseits und konnte am Ende einen dennoch zufriedenstellenden 7. Platz erreichen.

Am Nachmittag trat Sabrina Butteweg in der Altersklasse U17 bis 48kg an. Zuerst musste sie gegen Sagona (Saarbrücken) kämpfen. Sagona ging mit einer kleinen Wertung in Führung, doch Sabrina konnte kurz vor Kampfbende durch eine Bestrafung ihrer Gegnerin (ständiges Verlassen der Wettkampffläche) ausgleichen. Nach weiteren punktlosen 4 Minuten gewann Sabrina den Kampf durch Kampfrichterentscheidung für sich, da sie die aktivere Kämpferin dieser Begegnung war. Im darauf folgenden Kampf gegen Irina Hernandez (Hemsbach) holte Sabrina einen vollen Punkt für einen Beifasser. Im Einzug ums Finale gegen Melanie Leilich (Schwetzingen) ging sie schon bald mit Punkten in Führung und beendete diesen Kampf vorzeitig mit einem Haltegriff. Im Finale musste sie gegen Verena Thumm (Mosbach) antreten. Trotz guter Ansätze konnte sie diesen Kampf nicht für sich entscheiden und belegte am Ende einen hervorragenden 2. Platz (Silbermedaille).

In der Altersklasse U20 waren sehr wenige Kämpferinnen anwesend. In ihrer Gewichtsklasse bis 48kg trat keine Gegnerin an, so dass Sabrina eine Gewichtsklasse höher starten musste (bis 52 Kilogramm). In diesem Kampf zeigte sie vollen Kampfgeist, ging mit kleinen Wertungen in Führung und konnte wiederum mit Haltegriff den Kampf vorzeitig für sich entscheiden. Sabrina und holte somit die Goldmedaille.

Ergebnisse:

U14	Pierre Butteweg	-34kg	3. Platz
	Christopher Wahl	-37kg	7. Platz
U17	Sabrina Butteweg	-48kg	2. Platz
U20	Sabrina Butteweg	-52kg	1. Platz

Einladung zur Weihnachtsfeier 2007

Liebe Judoka, Karateka und Eltern, am Sonntag, den 02.12.2007 findet von 15 Uhr bis ca. 18 Uhr die diesjährige Weihnachtsfeier der Judo/Karate-Abteilung statt. Hierzu wollen wir alle unsere Mitglieder mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten sehr herzlich einladen. In einem lockeren Rahmen bei Kuchen, Kaffee, Plätzchen und Getränken werden die verschiedenen Gruppen ihren aktuellen Leistungsstand durch Vorführungen und Schaukämpfe demonstrieren.

Alle anwesenden Kinder erhalten zum Abschluss des Jahres ein Weihnachtsgeschenk von der Abteilung. Natürlich hoffen wir auf Kuchen- und Plätzchenspenden, Gaben für die Tombola sind ebenfalls willkommen.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel

Für die Abteilungsleitung: Dieter Weber

ASV Kegeln

Spielberichte 8.Spieltag 17./18.11.2007

Landesliga 2

KC 06 BW Ketsch I - Goldene 9 Eppelheim I **5616 : 5435**
u.a. Rainer Nord 932, Heiko Nord 926, Hans Bopp 912,
Rainer Sturm 903
3. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - Goldene 9 Eppelheim II **2569 : 2489**
u.a. Robert Partl 453 / u.a. Abdallah Ben Bekha 462
Günther Schuster 452 /
4. Tabellenplatz / 8. Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - Alemannia 74 Eppelheim II **2468 : 2480**
7. Tabellenplatz

Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - Grün Weiß Wiesenbach III **2335 : 2076**
2. Tabellenplatz

In 15 Jahren wurden über 12.000 Euro gespendet ASV Kegelclub Schwarz-Weiß sammelte 700 Euro für krebskranke Kinder

(sg) Die Mitglieder des ASV Sportkegelclubs Schwarz-Weiß haben das Herz auf dem rechten Fleck. Jedes Jahr öffnen sie ihr Portemonnaie und spenden Geld für die von Gabriele Geib ins Leben gerufene „Aktion für krebskranke Kinder“ an der Uni-Kinderklinik Heidelberg. In den zurückliegenden 16 Jahren haben sie über 12.000 Euro gesammelt. Jetzt konnten Kegelclubvorstand Norbert Schlegel, Initiator Peter Werny und die anwesenden Clubkameraden Heino Bastian, Dieter Seip, Günter Schuster, Ernst Becker und Hans Neureuther 700 Euro überreichen. Insgesamt beteiligten sich 20 Mitglieder des Sportkegelclubs und Willi Treiber als Gönner des Vereins an dieser Aktion. „In den zurückliegenden Jahren haben wir über 12.000 Euro gespendet“, verkündete Norbert Schlegel stolz. Hoherfreut über die Spende und das Engagement des Kegelclubs zeigte sich Gabriele Geib. Sie konnte jeden Euro gut gebrauchen. Denn im April stehe der Umzug in die neue Kinderklinik an. Für die Ausstattung der Elternwohnungen und für den Ausbau der Spezial-Pflege-Onkologie werden rund 1,2 Millionen Euro notwendig sein, informierte sie. „Unser Konto ist deswegen jetzt ziemlich leer geräumt“, gab sie zu verstehen.



ASV Ringen

Hoher Sieg beim KSV Ispringen

Nicht zu erwarten war der hohe Auswärtserfolg mit 14 : 27 von unserer Staffel beim KSV Ispringen. Wir wollten unbedingt den 5. Platz in der Tabelle sichern und so traten wir in fast der besten Besetzung an.

Gleich im Fliegengewicht konnten wir die Klasse nicht besetzen so kam S. Salemi zu den ersten 4 Punkte für den KSV. Im Schwergewicht hatte Dominik Beck gegen den starken Sever Esen keine Chance. Auch Patrick Goth gegen hatte den erfahrenen B. Faghani das nachsehen. So stand es nach den ersten 3 Kämpfe 12:0 für den Gastgeber. Aber was jetzt geschah war einmalig. Wir gaben keinen Kampf mehr ab. Uwe Schell war ins 96 kg aufgerückt und musste gegen Uwe Krauter ran. Gleich in der 1. Minute zog sich Uwe eine Platzwunde am Kopf zu. Trotz dieses Handykaps besiegte er seinen Gegner Techn. überlegen. Im letzten Kampf vor der Pause verkürzte Marc Rühle durch einen Aufgabesieg in der 3. Runde gegen Sebastian Salemi auf 12:8 Punkten.

Nach der Pause machte Yadollah Schabani-Ghasri seinen 2. Kampf für uns und konnte gegen E. Will techn. überlegen punkten. Bei Timo Rühle waren wir uns nicht ganz sicher ob er gegen den guten Mario Albrecht gewinnen würde. Schon in der ersten Runde merkte man aber, dass er den Kampf unbedingt gewinnen will. Zum Schluss musste Claudio Albrecht total am Ende und von Krämpfen geplagt, aufgeben. Auch Marko Rensch merkte man es an, dass er gegen seinen Gegner Heiko Herold nicht über die volle Kampfzeit gehen will. Schon nach 3,40 Minuten war der Kampf vorbei und techn. überlegen gewonnen. Noch kürzer machte es Daniel Beck gegen Waldemar Durban, den er ebenfalls techn. überlegen besiegen konnte. Nur Adam Goth im letzten Kampf des Abends machte es noch mal spannend nach dem er die erste Runde gewinnen konnte, gab er wegen Unachtsamkeit die zweite Runde in der letzten Sekunde ab, genau so erging es ihm auch in

der Dritten. Erst die 4. und 5. Runde konnte er gegen Giuseppe Cacciatore klar für sich entscheiden und den Kampf mit 3:2 für uns gewinnen zum Endstand von 14:27 für uns. Nach dem Kampf sprach ich dann nochmals mit Adam Goth ob das so gewollt war. Er sah seinen Kampf als gute Vorbereitung für seinen nächsten Marathonlauf.

Adam Goth



Schon am **Mittwoch um 20.30 Uhr** kommt der Tabellenführer aus Graben-Neudorf in die Ernst-Knoll-Halle.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



Deutscher Böhmerwaldbund

Waldlertreff der Böhmerwäldler

Am Sonntag, den 25.11.2007 um 15.30 Uhr hält der Kulturreferent der Böhmerwäldler Heidelberg, Franz Pitronik, in Eppelheim im Gasthaus „Adler“, Rudolf-Wild-Str. 8, einen Lichtbildvortrag über die Zips, eine Sprachinsel in der Slowakei.

Der Referent bereiste über Jahre die ehemaligen deutschen Gebiete und stellte viel Bildmaterial mit historischen Bezügen zusammen. Anschließend liegen Rundschreiben, Jahrbücher und Eintrittskarten für das Christkindspiel zum Mitnehmen bereit. Alle Mitglieder und natürlich auch Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Das nächste Kulturcafé am **Montag, 26.11.2007**, wird als lockere Gesprächsrunde angelegt.

Wie immer, treffen sich die Interessenten um 16 Uhr im Rathauskeller und werden zunächst mit Kaffee und Kuchen gestärkt.

Wandergruppe am 14.11.: Schnee, Holzeinschlag und Harfengenuss

Am Vorabend wurde noch ernsthaft über eine Absage gegrübelt. Draußen tobte der Sturm, Regen prasselte in Strömen gegen die Scheiben, sogar Schnee und Kälte waren im Wetterbericht angesagt – und drin im Wohnzimmer war es so behaglich warm und trocken. Warum also ohne Not hinaus in diese novemberfroste Unwirtlichkeit?

Dennoch trotzten am nächsten Morgen einige Unentwegte freiwillig diesen Unbilden der Witterung. Und sie wurden für ihren Mut belohnt. Nieselte es noch leicht aus diesigem Grau, als man in Neckargemünd-Altstadt die S-Bahn (völlig streikuntauglich, da fast leer) verließ, so wurde es schon auf der Straße zur „Rainbach“ langsam heller, und die Schirme wurden nach und nach zusammengeklappt. Soll doch allein die frische, feuchte Luft in Verbindung mit der Tages-Helligkeit auch ohne Sonne die Vitamin-D-Produktion im menschlichen Körper mächtig ankurbeln.

Bald nach den letzten Häusern des zu Neckargemünd gehörigen Weilers ließ man Verkehrslärm und Gestank hinter sich und spazierte – immer direkt am Ufer entlang – durch Wiesen, Streuobstanlagen und niedere Gehölze. Schon nach kurzer Zeit kam die erste Burg in Sicht, Schadeck – besser bekannt als Schwalbennest, und auf Höhe des mit Recht so benannten Cafés „Vierburgenblick“ hatte man alle vier Neckarsteinacher Burgen im Panorama-Blick. Besonders beeindruckend die mächtigen Anlagen der Hinterburg, die seit

der kürzlich erfolgten Freilegung vom Wildwuchs der Bäume und des Gestrüpps erst richtig zur Geltung kommen. Und rechter Hand hoch oben die weiß leuchtenden, überzuckerten Dächer, Mauern und Türme des Dilsberges. Aber nicht nur dort, auch auf den Hängen über den Burgen glänzte der erste Schneepassend dazu klarte es allmählich auf, die Sonne war hinter den letzten Wolken schon nicht mehr nur zu ahnen.

Und auch der Wehrsteg war schon bald in Sicht.

Aber zunächst geschah noch eine wundersame Vermehrung. Zwei Mitglieder der Gruppe waren zeitweise etwas weiter zurückgeblieben. Als sie wieder aufschlossen, waren sie plötzlich zu dritt. Eine Teilnehmerin war bis Rainbach mit dem Bus gefahren und hatte zwischenzeitlich die Nachzügler eingeholt.

Doch vor dem Einzug ins nun in Sichtweite liegende Vierburgenstädtchen galt es – wie konnte es anders sein – noch ein Hindernis zu überwinden. Nicht nur ein rot-weißes Band, sondern auch noch die gestrenge Obrigkeit persönlich versperrten den Weiterweg: Holzeinschlag am Steilhang unterhalb des Dilsberges. Denn die Neckarsteinacher wollen Berg und Ort besser im Blick haben. Weshalb wohl? Diese Beute-Hessen haben doch keine Angst vor dem badischen Bergvolk dort droben. Oder fürchten sie doch einen pfälzischen Überfall? Erst nach längeren Verhandlungen mit der hessischen Seite und der vom Führer abgegebenen eidesstattlichen Erklärung, den Weg in Kenntnis der Gefahren auf eigene Verantwortung zu gehen, wurde der Passierschein erteilt und die letzte Strecke im Eilschritt bewältigt. Doch auf der anderen Seite des Wehrstegs wartete erneut ein Zerberus, der sich nicht wenig wunderte, woher diese Gruppe jetzt fahrlässigerweise käme. Nur die mit Nachdruck vorgetragene Feststellung, in der „Harfe“ zum Mittagessen angemeldet zu sein, erweichte sein hartes Pflichtgefühl. „Dort essen Sie gut, kann ich nur empfehlen!“ Und diese mit Überzeugung geäußerte Meinung erwies sich als durchaus realistisch. Die diversen (Tages-) Nudelgerichte wie die übrigen Bestellungen mundeten hervorragend in ausgesprochen angenehmem Ambiente.

Nach ausgiebigem Mahl trennte sich die Gruppe. Das Fähnlein der nun noch sechs Aufrechten nutzte die Gunst der Stunde, d.h. des streikfreien Tages für die Rückfahrt mit der S-Bahn, während drei ganz Unentwegte das nun wirklich schöne Wetter noch weiter genießen wollten und den Fußmarsch zurück nach Neckargemünd bevorzugten.

Ein wirklich Klasse-Wandertag – entgegen allen Prognosen.

Deutsche Jugendkraft



SG Hirschhorn/Moosbrunn - DJK Eppelheim 1:10

Die DJK erspielte sich in einem bärenstarken Fußballspiel einen zweistelligen Kanter Sieg gegen eine äußerst schwache Hirschhorn-Mannschaft.

Die DJK ging bereits nach 6 Minuten durch ein Eigentor der Hausherren in Führung. Danach dominierten die Gäste weiterhin das Spiel und erhöhten durch die Tore von Hellbach (20.) und Kappler (23.) auf 3:0. Die Hausherren kamen zwar durch einen Patzer der DJK Abwehr noch einmal heran, doch ein verwandelter Foulelfmeter durch Kazan (35.), sowie ein Treffer von Goth (36.) machten diesen Fehler wieder wett. Kurz vor der Pause konnte sich auch der Schlussmann der Gäste beweisen als er einen Foulelfmeter der Hausherren glänzend parierte. Nach dem Seitenwechsel drückte die DJK weiterhin auf den Offensivknopf, was mit dem sechsten Tor durch Kameraj (48.) belohnt wurde. Die DJK spielte sich in einen Rausch und schraubte das Ergebnis durch zwei weitere Treffer von Hellbach (59./72.) auf 8:1. Die DJK hatte immer noch nicht genug und erzielte durch Krehbiel (74.) das 9:1. Lauerwald setzte mit dem 10:1 (79.) den Schlusspunkt eines bärenstarken Fußballspiels, bei dem die DJK verdient als Sieger vom Platz ging.

Aufstellung: Linnes-Schmitt-Kohler-Kappler-Kazan(69.Alper)-Wesch-Wachs-Hellbach-Uebele(31.Goth)(46.Arzon)-Krehbiel-Lauerwald

Die nächsten Partien:

Sa 24.11.: DJK Eppelheim - SG Altenbach/Altneudorf 14:30 Uhr
So 02.12.: DJK Eppelheim - FC Blau-Weiß N'gemünd 14:15 Uhr
So 09.12.: FC Dossenheim 2 - DJK Eppelheim 14:15 Uhr



DJK - Judo

DJK Kids räumen ab

Herbstturnier Ak. U11/U14 in Lindenfels 10x GOLD, 1x SILBER, 3x BRONZE

14 DJK Judokas nahmen am vergangenen Wochenende am Herbstturnier in Lindenfels teil. Für die unter zwölfjährigen DJK Sportler war dieses Turnier Teil der Vorbereitung auf die kommende Badische Mannschaftsmeisterschaft. Für die Älteren und Jüngeren war es eine gute Gelegenheit, ihren Leistungsstand zu überprüfen.

Insgesamt gewannen die unter elfjährigen DJK Judokas 24 von 25 Begegnungen und waren für die Konkurrenz aus Hessen, Pfalz, Baden und NRW unerreichbar.

Zufrieden konnte man auch mit den gezeigten Leistungen der Judokas Ak. U14 sein. Mit 12 von 18 gewonnenen Kämpfen waren auch bei ihnen schöne Fortschritte zu erkennen.

Ergebnisse:

Ak. U11:

Mona Frühauf - 28Kg	1. Platz
Julia Mollet - 30Kg,	1. Platz
Dea Dulatahu - 33Kg	1. Platz
Janina Hohl - 37Kg	1. Platz
Mariama Ceesay - 40Kg	2. Platz
Jonas Mollet - 24 Kg	1. Platz
Dorian Weiß Mare - 26 Kg	1. Platz
Jan Mollet - 28 Kg	1. Platz
Yannick Gäbert -50 Kg	1. Platz

AK. U14

Magdalena Rauch - 30 Kg	1. Platz
Gent Dulatahu - 31 Kg	1. Platz
Margit Kanter - 48 Kg	3. Platz
Fabian Endres - 34 Kg	3. Platz
Michael Weiß Mare -37 Kg	3. Platz
Markus Hafner - 40 Kg	7. Platz



Trainingszeiten für Anfänger:

Jeden Dienstag

15-16 Uhr AG (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und

16-17:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Mittwoch

16-17 Uhr (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und

17-18:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Donnerstag

15-16 Uhr (AG für alle)

16-17 Uhr (Kindergarten Judo; Jahrgänge 2003, 2002)

Die Trainings finden statt im DJK Sportheim Boschstr. 10-12. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de

Eissportclub Eisbären ECE

Eisbären bleiben weiter in der Erfolgsspur und stutzen jetzt auch den Wild Wings die Flügel

Am vergangenen Sonntag setzten die Eisbären ihr erfolgreiches Spiel der letzten Wochen fort und bezwangen im heimischen Icehouse die 1b der Schwenninger Wild Wings verdient mit 5:4.

Die Eisbären begannen zunächst etwas unkonzentriert und hatten mit einigen Abstimmungsproblemen und Schwierigkeiten im Passspiel zu kämpfen. Trotz allem gelang es ihnen, sich einige Chancen herauszuarbeiten. Nach etwa einer viertel Stunde kam endlich die Zeit für den ersten Treffer. In Überzahl zog Felix Dobler von der blauen Linie ab und Sascha Kron fälschte unhaltbar ins Netz der Gäste ab. Dieses 1:0 bedeutete auch den Pausenstand. Im zweiten Abschnitt gab es auf beiden Seiten eine Menge an Einschussmöglichkeiten. Allerdings scheiterten beide Mannschaften an den gegnerischen Torhütern. Eisbären-Goalie Oli Bentz – einmal mehr der beste Mann auf dem Eis – hielt mit einigen herausragenden Paraden die Führung für die Eisbären fest. Die Eppelheimer machten sich allerdings mit vielen unnötigen Strafzeiten das Leben selber schwer und so kam es in der zehnten Minute des zweiten Drittels zum Ausgleich.

Nach mehreren missglückten Angriffsbemühungen in Überzahl bezwang Eisbären-Torjäger Uli Stadler nacheinander drei Abwehrspieler der Gäste und ließ auch dem Wild Wings Keeper keine Chance zur Abwehr. 2:1! Mit dieser knappen Führung verließen die Gastgeber das zweite Drittel in Richtung Kabine.

Entschlossen und siegeswillig kamen die Eisbären aus der Pause zurück und wollten den Sack nun endgültig zumachen. Felix Dobler war es, der die Scheibe zum 3:1 im Netz der Gäste unterbrachte. Nicht mal 40 Sekunden später traf Sven Langhals zum 4:1.

Nur 38 Sekunden später trafen die Gäste, wieder in Überzahl, zum 4:2. Und das sollte noch nicht alles sein, denn in der 52. Minute wurde Teamkapitän Stephen Albert nach einem „Allerweltsfoul“ mit einer Matchstrafe belegt, was eindeutig eine klare Fehlentscheidung des Schiedsrichters war, der dieses Foul als Stockstich gesehen haben will. Stephen Albert wird nun leider in den nächsten Spielen gesperrt aussetzen müssen, was in der Abwehr der Eisbären natürlich ein erhebliches Loch hinterlassen wird. In der darauf folgenden fünf-minütigen Unterzahl gelang den Gästen sogar noch ein 4:3. Nun galt es für die Hausherren Ruhe zu bewahren und die Führung bis zur Schluss-Sirene zu halten. Der Trainer der Gäste nahm nun auch noch den Torhüter heraus, um mit einem sechsten Feldspieler den Ausgleich zu erzwingen. Er hatte allerdings nicht mit dem Kampfeswillen der Eisbären gerechnet. Sebastian Parl nahm einem gegnerischen Stürmer die Scheibe ab und sein Befreiungsschlag landete direkt vor den Füßen von Uli Stadler, der keine Mühe mehr hatte, den Puck im verlassenen Gehäuse der Gäste unterzubringen. Zwar gelang es den Wild Wings noch den Anschlusstreffer zum 5:4 zu erzielen (60.), doch die verbleibenden 11 Sekunden brachten die Eisbären sicher über die Zeit und errangen somit verdient die 3 Punkte, mit denen sie nun auf 12 Zähler kommen und munter in der Spitzengruppe der Liga mitmischen. Für die nun kommenden 3 Auswärtsspiele bleibt zu hoffen, dass die Eppelheimer ihre Form auch in der Fremde halten können, und fleißig weiter punkten.

Das **nächste Heimspiel** findet dann am **9.12.** wie immer um **19 Uhr** im Icehouse statt. Im Rahmen dieses Spieles findet auch die alljährliche **Weihnachtstombola** statt, bei der wieder viele attraktive Preise darauf warten, gewonnen zu werden. Also seien Sie dabei, gewinnen Sie vielleicht schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk und unterstützen Sie die Eisbären von den Rängen aus!



Keglerverein 1962 Eppelheim

Die Jugendabteilung des KVEs glänzte wieder durch starke Ergebnisse und 4 Siege!

Die A-Jugend weiblich gewann mit 1696 zu 1370 gegen Lampertheim sehr hoch, mit mehr als 300 Holz und brachte somit 2 sehr wichtige Punkte mit nach Hause. (Büssecker, Nicole 440; Zahn, Jessica 440; Harlacher, Natascha 422; Bader, Luisa 394).

Genauso wie die A-Jugend männlich in Sandhausen, mit 1702 zu 1326 gewannen sie ebenfalls mit mehr als 300 Holz. (Gasparec, Marco 455 und 150 ins Räumen; Bühler, Marlo 453 und 154 ins Räumen; Loy, Robin 424; Ohlhäuser, Sascha 370).

Die B-Jugend männlich gewann knapp aber souverän gegen Ettlingen mit 1328 zu 1317 und sicherte sich damit auch 2 weitere Punkte (Ebert, Lars 388; Schuhmacher, Marc 354; Singer, Lukas 327; Quaty, Marvin und Schaier, Paul 249).

Bei unseren ganz kleinen der C-Jugend ging es weniger knapp zu, sie gewannen mit 39 Holz gegen Neulußheim (1616-1577). Es spielten: Brunner, Simon 467; Briante, Mario 431; Ebert, Luisa 369; Stögbauer, Jan-Erik 349)

DCL Herren:

VKC Eppelheim **5756:5622** SV Leipzig 1910

VKC: Auer 944, Hast 939, Hahl 942, Dittkuhn 923, Lacher 977, Kockmann 1031.

DCL Damen:

DSKC Eppelheim **2754:2720** KC Schrezheim

DSKC: Hafen N. 419, Walter S. 447, Stache 461, Raab 432, Kastner 528, Müller-Stapf N. 467.

2. Bundesliga West Herren:

VKC Eppelheim II **5447:5425** SKG 77 Singen

VKC: Waldherr 895, Bühler 935, Böhrer 903, Jacobsen 866, Killian 940, Karl 908.

SG Helmlingen-Scherzheim **5263:5447** Frei-Holz Eppelheim

FH: Sopko 950, Wolfschläger 905, Schmitt 920, Mahler 873, Will 885, Hörner 914.

2. Bundesliga West Damen:

DSKC Eppelheim II **2618:2606** SG Ödsbach/Rammersweier

DSKC: Kolmar 414, Bühler 453, Ruckmich 426, Schleich 434, Frey 430, Hoff 461.

Landesliga 3 Herren:

VKC Eppelheim III **5349:5322** TG/SKA Rimbach

VKC: Hafen Chr. 907, Seifert 843, Back 889, Batsch 941, Ohlhäuser 890, Bitz 879.

Landesliga 3 Damen:

Gut Holz Eppelheim 2554:2489 DKC Comet Weinheim

GH: Görner 393, Seigerschmidt N. 480, Seigerschmidt Doris 393, Baumert C. 434, Seigerschmidt Diana 484, Beisel/Bopp 370.

Kreisliga A Herren:

VKC Eppelheim IV **2551:2495** Pinguin-Kerche Heidelberg

VKC: Hafen K. 432, Knab R. 406, Kettenmann 435, Frey 430, Erni 444, Hoff 404.

Kreisliga D:

Gut Holz Eppelheim II 1523:1114 Adler Neckargemünd III

GH: Trauner 385, Sauer 391, Baumert V. 371, Gastrop 376.

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim lädt alle Mitglieder, Freunde, Neubürger und alle Gartenbesitzer zur

Winterfeier

am 01. Dezember 2007 um 19.00 Uhr in das Gasthaus „Zur Eiche“ ein.

In diesem Jahr referiert Herr Christian Müller von der Baumschule Bammental. Er wird anhand von Dias und Pflanzen, die er mitbringt, über sein Wissen und seine Erfahrungen berichten.

Anschließend haben wir eine Tombola, bestehend aus Äpfeln und Blumen.

Auf Ihr Kommen freut sich die ganze Vorstandschaft.

Skiclub

Wintersaison beim SCE

Schon fällt der erste Schnee in den Bergen. Zeit für den Ski-Club noch einmal sein Programm für die kommende Wintersaison vorzustellen.

Die **Winter- und Nikolausfeier** des SCE findet am **09.12.2007 ab 16:30 Uhr** in der Kleingartenanlage in Eppelheim statt; Kinder und Erwachsene sind auch als Gäste herzlich willkommen.

Eine **Familien- und Jugendfreizeit** führt vom **29. Dezember 07 bis zum 05. Januar 08** in das Skigebiet der Silvretta-Nova, Hochmontafon, Österreich mit seinen über 100 Pistenkilometern. Informationen hierzu gibt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

Ebenfalls ins Hochmontafon geht die **Faschingsfreizeit für Familien und Jugendliche** vom **02. bis zum 09. Februar 2008**. Informationen erteilt Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

In die grandiose Bergwelt der Zillertal Arena nach Gerlos führt eine **Familienfreizeit** vom **01. bis zum 08. März 2008**. Das Gebiet bietet rund 160 km Skipisten und umfasst die drei Skigebiete von Zell, Gerlos und Königsleiten. Informationen erteilt Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

Auch finden wieder **samstags Fahrten zum Feldberg** statt. Die Termine sind der 19.01., 16.02., 23.02.08.

Anmeldungen werden schon jetzt unter Tel.: 06221 / 763671 von Rosi Zimmermann angenommen. Kinder und Jugendliche können bei den Fahrten unter Anleitung Skifahren und Snowboarden. Betreut werden Kinder ab 8 Jahren.

Damit man auch sonst gut gerüstet und fit in die Wintersaison starten kann, bietet der Ski-Club Eppelheim jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr eine Skigymnastik unter fachkundiger Anleitung in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim an.

Wir würden uns freuen in der kommenden Saison zahlreiche Gäste und Mitglieder beim SCE begrüßen zu können. Und schon heute sei angemerkt, dass der Ski-Club Eppelheim im nächsten Jahr am **19. April sein 25jähriges Bestehen** feiert, wozu wir schon heute Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich in die TVE-Halle in Eppelheim einladen.

Informationen zu allen Aktivitäten erhält man auch im Internet unter www.skiclubeppeleheim.de.

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 18. November 2007

Landesliga (Männer 1): TVE - HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim 30 : 24 (17 : 11)

Arbeitssieg in schwachem Spiel

In einem eher schwach zu nennenden Spiel besiegte der TV Eppelheim die Gäste aus Dittigheim mit 30 : 24 (17 : 11), versäumte dabei aber gegen die arg vom Verletzungsspech gebeutelten Taubertaler einen wesentlich deutlicheren Erfolg herauszuwerfen. Die Gäste, die nach schweren Verletzungen von Kozmer, König und Seidenspinner nur mit acht Feldspielern angereist waren, mussten nach einer weiteren Verletzung und der roten Karte von Rack, der den im Torwurf befindlichen Freddy Fehrenbach am Arm umriss, auf sechs Spieler dezimiert über die Runden kommen, was ihnen dank einer aufopferungsvollen Kampfleistung auch erstaunlich gut gelang, immerhin hielten sie in der 2. Halbzeit ein Unentschieden. Das sagt eigentlich schon viel über die Hausherren aus. Die Deckung glich einem Fischernetz mit zu großen Maschen. Zwar verfangen sich der eine oder andere Gegner und hin und wieder auch deren Würfe darin, aber wenn nicht die Torhüter, vor allem Tobias Vollhardt in der 1. Halbzeit so gut gehalten hätten, wäre kaum ein klarer Vorsprung herausgeworfen worden. Die Angriffsleistung war durchwachsen. Diesmal gelang Sebastian Dürr fast alles, seine neun „Kisten“ sprechen eine deutliche Sprache. Erfreulich war auch der Einsatz von Hendrik Schattka, der seine 3 Chancen auf Rechtsaußen sicher nutzte. Zu loben ist auch Waldemar Hermann, der als Sonderbewacher für den starken Verdes seine Aufgabe überzeugend erfüllte und auch für Belebung im Angriffsspiel sorgte.

Der Spielfilm ist schnell erzählt. Die Hausherren legten einen hervorragenden Start hin, 7 : 2 nach 9 Minuten, aber dann schien man bereits das Ergebnis verwalten zu wollen, die Gäste kamen auf 4 Tore heran, ehe zwei Kontortore von Erb und Dürr einen vermeintlich sicheren Vorsprung verhielten (17 : 10).

Nach dem Wechsel hatten sich die Mannschaften wohl abgesprochen, zunächst das Torewerfen einzustellen. Das machte den Gästen Mut, sie kamen dann doch auf 19 : 17 heran, doch als sie zwischen der 48. und 52. Minute gleich 4 Zeitstrafen absitzen mussten, erhöhten die Hausherren wieder auf 25 : 21, die Gäste waren ermattet und konnten trotz des Versuches einer doppelten Manndeckung keine Verbesserung des Ergebnisses herbeiführen.

Der Sieg der Eppelheimer wurde nur mäßig bejubelt, zu sehr hat die teilweise schwache Abwehr zum Nachdenken Anlass geboten. Abwehrchef Schmidt-Eisenlohr meinte nach dem Spiel sarkastisch: „Ich kann sie doch nicht anbrüllen, nachher sind sie beleidigt und lassen die Köpfe hängen.“ Falls in dem Bereich keine Steigerung gelingt, ist es kaum möglich, am nächsten Sonntag beim Tabellenführer in Friedrichsfeld zu bestehen. (WE) TVE: Reif, Vollhardt; Hofmann, Fehrenbach (6/4), Hermann (2), Stephan (1), Schattka (3), Hoch (n. e.), Schmidt-Eisenlohr (1), Heier (5), Sauter, Erb (3/2), Stroha, Dürr (9)

Landesliga (Damen 1): TVE - HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim 24 : 27 (10 : 10)

Eppelheim konnte das Blatt nicht wenden

Bittere Miene nach dem Spiel bei Trainer Robert Krembsler und zum Teil Tränen bei seinen Spielerinnen. Das Ergebnis des Kampfes der Damen des TV Eppelheim gegen die HSG Tauberbischofsheim/Dittigheim war eine unerwartete und nicht eingeplante 24 : 27-Niederlage. Die Vorzeichen zu diesem Spiel waren auch nicht günstig. Gleich 5 Spielerinnen waren stark erkältet, einige Stammspielerinnen waren nicht dabei, wobei eine noch kurzfristig am Vormittag absagte. Dennoch war es ein zu schlagender Gegner aus Sicht des Trainers, doch die Kräfte seiner Damen reichten am Ende nicht. In der ersten Hälfte verlief die Begegnung ausgeglichen. Erst gingen die Gäste in Führung und nach dem Ausgleich zum 3:3 setzte sich Eppelheim mit 5:3 ab. Die Gäste kämpften sich wieder heran und glichen zum 5:5 aus. Sie gingen dann ebenfalls mit zwei Toren zum 7:9 in Führung, ehe Eppelheim zur Halbzeit auf 10:10 ausglich.

In der Anfangsphase der zweiten Hälfte dann immer noch ein ausgeglichenes Spiel bis zum Stand von 15:15. Da zogen die Gäste einen Zwischenspielt an, bei Eppelheim lief in dieser Phase nichts, und schon stand es 15:19 aus Sicht der Gastgeber. Eppelheim bäumte sich noch mal auf und kämpfte sich auf 21:22 heran. Am Ende fehlte den Eppelheimer Damen dann im wahrsten Sinn des Wortes die Puste und die Kraft, dem Gegner weiter Paroli zu bieten. Dieser ließ in den restlichen Minuten nichts mehr anbrennen und hielt die Gastgeber auf Distanz. Am Ende musste Eppelheim die Punkte mit 24:27 an die HSG Tauberbischofsheim/Dittigheim abgeben.

TVE: Gross, Becker, Beisel: Hess (2), Hennche, Herb (1), Wolf (4), Robker (1), Kriechbaum(2), Schmied (2), Adler (5/3), Schirdewahn (1), Ringel (6)

Weitere Spiele:

E-Jugend (männlich): TVE – SG Nussloch 136 : 126

3. Division (Männer 3): TVE III – SG Nussloch IV 32 : 24

E-Jugend (weiblich): TVE – SG Nussloch 3 : 18

D-Jugend (weiblich): TVE – TV Eschelbronn 30 : 6

1. Division (Männer 2): TVE II – SG Nussloch II 33 : 34

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): TV Friedrichsfeld – TVE, Sonntag, 25. November 2007, 17.30 Uhr, Lilli-Gräber-Halle Friedrichsfeld

Zwar befindet sich der TVE mit zuletzt zwei Siegen in Folge derzeit im Aufwind, doch Anlass zu Euphorie besteht nicht. Allzu schwer tat man sich im letzten Heimspiel gegen die ersatzgeschwächte HSG Dittigheim/TBB, ließ man sich doch nach einer deutlichen Sechsst-Tore-Pausenführung noch einmal aus dem Konzept bringen, was letztendlich fast die Punkte gekostet hätte. Von der Topform sind die Mannen um Trainer HP Östringer derzeit also noch weit entfernt, und ausgerechnet jetzt muss die Eppelheimer Truppe beim einzigen noch ungeschlagenen Team der Landesliga antreten – dem TV Friedrichsfeld (25.11. – Anpfiff 17.30 Uhr, Lilli-Gräber-Halle). Der Aufsteiger ist famos in die Saison gestartet und führt derzeit unangefochten mit nur einem Unentschieden bei neun Siegen die Tabelle der Landesliga an. Das Geheimnis des TVF ist die gute Mischung – viele junge und talentierte Spieler werden vom erfahrenen Spielertrainer Frank Schmitt sowohl auf als auch außerhalb des Spielfeldes geführt – und der Erfolg gibt diesem Konzept allemal Recht. Es wird also verdammt schwer für die TVE'ler am kommenden Wochenende zu bestehen, und HP Östringer stellte direkt nach der letzten Partie gegen Dittigheim fest, dass man „mit solch einer schwachen Leistung in Friedrichsfeld einzig darum kämpfen müsste, nicht mit zehn Toren zu verlieren.“ Bleibt zu hoffen, dass sich seine Spieler diese Mahnung zu Herzen nehmen.

Landesliga (Damen 1): TSG Weinheim – TVE, Samstag, 24. November 2007, 20 Uhr, TSG-Halle Weinheim

Am Samstag, den 24.11.07 um 20:00 Uhr müssen die Damen des TV Eppelheim zur TSG Weinheim. Weinheim ist wie die HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim eine unberechenbare Mannschaft. Das Team konnte auch dem SSV Vogelstang einen Punkt in eigener Halle abtrotzen. Auch gegen den TV Eppelheim wird Weinheim alles versuchen, die Punkte zu Hause zu behalten. Im Eppelheimer Lager hat man auf Grund der anderen Spielergebnisse vom Wochenende den Blick Richtung Tabellenspitze nicht verloren. Derzeit trennen die Eppelheimer Damen zwei Minuspunkte zum Tabellenführer. Also es ist noch alles offen und Eppelheim wird sich nicht so schnell von seinem Vorhaben abbringen lassen. Eppelheim ist gewarnt und wird um die Punkte kämpfen.

Weitere Spiele:

Samstag, 24. November 2007

E-Jugend (weibl.): TV Dielheim–TVE, 11 Uhr, Leimbachhalle Dielh

D-Jugend (männl.):TV Dielheim–TVE, 13 Uhr, Leimbachhalle Dielh

E-Jugend (weibl): TV Dielheim–TVE, 14 Uhr, Leimbachhalle Dielh

3. Division (Männer 3): TV Dielheim II–TVE III, 19.30 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

Sonntag, 25. November 2007

D-Jugend (männl.) **LK:** SG St Leon – TVE, 12 Uhr, Harres-Halle

C-Jugend (männl.) **LK:** SG Kirchheim–TVE, 13.25 Uhr, Sportzentrum HD Süd 2

A-Jugend (weibl.) **LK:** TV/HC Odenheim – TVE, 13.30 Uhr, SSH Odenheim

1. Division (Männer 2): TV Dielheim- TVE II, 18 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Einladung zur Jahresabschlussfeier

Die Leichtathletikabteilung lädt alle Kinder, Jugendlichen und Freunde der Leichtathletik zur Jahresabschlussfeier ein. Sie findet am **Sonntag, den 25. November 2007 um 15.30 Uhr** in der Philipp-Hettinger-Halle statt. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Kinder stark machen**“.

Neben einem Jahresrückblick in Bildern und den sportlichen Ehrungen werden weitere Programmpunkte von unseren jungen Sportlerinnen und Sportlern gestaltet. Lassen sie sich überraschen.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr



Verband Wohneigentum BW

Liebe Mitglieder und Freunde des Verbandes Wohneigentum

Am **Sonntag, den 2.12.2007 um 15:00 Uhr** findet im Clubhaus des ASV unsere diesjährige **Adventsfeier** bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen statt.

Kaffee wird kostenlos ausgegeben.

Zahlreichen langjährigen Mitgliedern möchten wir bei dieser Gelegenheit für Ihre Treue danken und sie mit einer Urkunde, Anstecknadel und einem kleinen Präsent ehren.

Hierzu sind wie immer unsere Mitglieder mit Familie sowie Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, Sie zu einem besinnlichen 1. Advent begrüßen zu können.

Es lädt Sie herzlich ein

Die Vorstandschaft, Waltraud Schenkel, Gemeinschaftsleiterin

VdK Ortsverband Eppelheim

Einladung

Der VdK Eppelheim lädt seine Mitglieder mit Begleitung zu seiner

**Nikolausfeier und Ehrungen langjähriger Mitglieder
am 02. Dezember 2007 um 15.00 Uhr
ins Gasthaus „Sole D'oro“ Seestr 52**

herzlichst ein.

Bei Kaffee, Kuchen und weihnachtlicher Musik wollen wir wieder einige frohe Stunden verbringen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Diejenigen Berge, über die man im Leben am schwersten hinweg kommt, häufen sich immer aus Sandkörnern auf.

Friedrich Hebbel

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr 23.11. bis So 02.12.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
So 25. Nov.	15.30 Uhr	Jahresabschlussfeier	Philipp-Hettinger-Halle	TVE Leichtathletik
Do 29. Nov.	20 Uhr	Schauspiel: Tagträumer	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 01. Dez.	19 Uhr	Winterfeier	Gaststätte „Zur Eiche“	Obst- und Gartenbauverein
	20 Uhr	Konzert: Zigeunerlieder - young vocals	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
So 02. Dez.	15 Uhr	Nikolausfeier	Sole D'oro	VdK
	20 Uhr	Lesung mit Musik: Weihnachten bei den Buddenbrooks mit Friedrich von Thun	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Ausstellungen				
28.10.-21.12.	zu den Öffnungszeiten	Menschenbilder - Malerei und Zeichnungen / Elsbeth Lang	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
sportliche Veranstaltungen				
23.-25. Nov.	16/10/11 Uhr	Finale der Deutschen Turnligen	Rhein-Neckar-Halle	Turnzentrum HD
01.+02. Dez.	8-20/7-18 Uhr	25. Internationales Schwimmfest	Gisela Mierke Bad	SG Poseidon
	ab 13.20/ab 13.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa 01. Dez.	ab 12.30 Uhr	2. Bundesliga West, Bezirksliga 3	Classic-Arena	SKC Frei Holz
	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 2, Landesliga 2	Schwarzer Kater	ASV Kegeln Goldene 9 II+I
So 02. Dez.	15 Uhr	Landesliga Damen	Ernst-Knoll-Halle	TVE Basketball

Deutscher Böhmerwaldbund



DAS CHRISTGEBURTS-SPIEL AUS DEM BÖHMERWALD

von der Engelsverkündigung bis zum Tode des Herodes

Freitag
7. Dezember 2007
19.30 Uhr
Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim

Eintritt frei
Einlasskarten im Rathaus Eppelheim erhältlich

Eine Vielzahl von Mitwirkenden, Chor und Musik
Es lädt hierzu ein Stadt Eppelheim Deutscher Böhmerwaldbund



Mit Dudelsack und Harfe. Das Christkindspiel aus dem Böhmerwald.

Seltsame Töne erklingen aus dem katholischen Gemeindehaus in Eppelheim. Harfe und Dudelsack in einem Probensaal an einem ganz gewöhnlichen Wochentag? Das Rätsel ist schnell gelöst. Eingeladen von der Stadt Eppelheim im Rahmen des Weihnachtsmarktes rund um den Wasserturm, wird das Christkindspiel aus dem Böhmerwald am **Freitag, 7.12. in der Rudolf-Wild-Halle** in Eppelheim aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um Spenden gebeten. **Einlasskarten sind im Rathaus, Zimmer 22, in Eppelheim erhältlich sowie bei Katharina Strunz, Eppelheim, Tel. 06221/765261** und den Ortsbetreuern.

Seit Oktober proben die 20 Mitspieler und der Chor und die Musik zweimal wöchentlich. Knapp zwei Stunden dauert das christliche Erbauungsspiel, das die Abschnitte der Weihnachtsgeschichte von der Engelsverkündigung bis zum Tode des Herodes umfasst. Hierin unterscheidet sich die Böhmerwälder Fassung von den ursprünglichen, durch das Evangelium vorgegebenen Haupthandlungen der

Weihnachtsliturgie, die mit der Anbetung des Kindes in der Krippe enden.

Mit der Darstellung rund um die Geburt Jesu, dessen Wurzeln mindestens bis ins Mittelalter zurückgehen, rufen die Böhmerwälder aus der Rhein-Neckar-Region die Erinnerung an ein Stückchen heimatliches Brauchtum in Wort und Ton wieder wach. Die Volkskundlerin Brigitta Schweigl-Braun hat dem „Gspül“, wie es im Böhmerwald genannt wurde, nachgeforscht. Das Spiel, zunächst dem Klerus vorbehalten, wurde später von Laien übernommen. Die Texte und Melodien wandelten sich im Laufe der Zeit. Erhalten sind jedoch noch die schlichten Weisen in dorischer Tonart, die einstimmig gesungen werden, während die Lieder der Barockzeit mehrstimmig gesetzt sind.

Mit der Aufforderung: „Die Christkindleut täten um etwas bitten“, zogen die Laiendarsteller im Böhmerwald zwischen St. Stefan und Lichtmeß von Bauernhof zu Bauernhof, führten das Stück in der großen Stube auf und wurden statt einer Gage mit Naturalien entlohnt. Oft handelte es sich um ärmere Dorfbewohner, die sich auf diese Art ein Zubrot verdienten. Trotz mancher derber Szenen, wie zum Beispiel im Hirtenspiel, handelt es sich nicht um Theater, so Spielleiterin Ingeborg Schweigl, sondern um ein Erbauungsspiel. Daher haben die Mitglieder des Böhmerwälder Singkreises unter der Leitung von Helmut Unger, die Böhmerwald Sing- und Spielschar Eppelheim mit Kindergruppe, Mitglieder des Sing- und Spielskreises Heidelberg und die Familienmusik Hess aus Hirschhorn, die Rudolf-Wild-Halle als Aufführungsort gewählt. Die Vielzahl der Mitwirkenden zu den Proben „unter einen Hut zu bringen“ ist nicht ganz einfach, zum Teil haben ältere Mitspieler, die noch aus dem Böhmerwald stammen, ihre Rollen schon an den Nachwuchs weitergegeben, so Friedl Vobis, Vorsitzende der Heimatgruppe, „doch als erfolgreicher Abschluss unseres Jahres darf unser Christkindspiel aus dem Böhmerwald nicht fehlen.“

Das Deutsche Turnliga Finale vom 23. bis 25. November 2007 in Eppelheim



Vom 23. bis 25. November 2007 trifft sich die deutsche Turnelite in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim. In sechs Wettkämpfen kämpfen 38 Mannschaften aus den Bundes- und Regionalligen der Männer und Frauen um Aufstiege, Abstiege und die Deutsche Meisterschaft im Kunstturnen. Spannung, Spitzensport und große Emotionen sind garantiert. Ein dynamisches Moderatorenteam und

spektakuläre Showteams runden das Event ab und machen das Deutsche Turnliga Finale zum krönenden Abschluss des Turnjahres. Seien Sie dabei, wenn Tausende von Zuschauern ihre Mannschaften zu Höchstleistungen antreiben und die Rhein-Neckar-Halle zum Beben bringen. Erleben Sie hautnah mit, wie Stars, Lokalmatadoren, Favoriten und Underdogs zum Duell antreten und Athleten und Fans an ihre Leistungsgrenzen gehen. Da werden selbst Stars zu Fans. Wie zum Beispiel Phillip Boy vom aktuellen Deutschen Meister SC Cottbus: „Beim Ligafinale mit der Mannschaft vor den eigenen Fans zu turnen, ist einfach geil!“ Am Freitag beginnt das Finale um 16 Uhr mit dem Wettkampf der 1. Bundesliga der Frauen um die Deutsche Meisterschaft. Im Anschluss findet um 19.30 Uhr das Duell der 1. Bundesliga der Männer um den Titel des Deutschen Meisters 2007 statt. Titelverteidiger SC Cottbus hat sich bereits erneut souverän für die Teilnahme qualifiziert und wird gegen die TG Saar antreten, die sich überraschend gegen die namenhafte Konkurrenz aus Stuttgart und Straubenhardt durchsetzte. Alle Informationen zum Finale, zur Kartenbestellung, zu Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf der Veranstaltungsseite: www.dtl-finale.de.

Volkshochschule



Schon angemeldet?

Das vhs-Kursangebot vor Ort:

3324.09 **Wirbelsäulengymnastik**

montags, ab 26.11.2007, 19:45 – 20:45 Uhr

3226 **Qigong – Die 15 Ausdrucksformen**

Samstag, 24.11.2007, 10:00 – 13:15 und 15:00 – 18:15 Uhr

5650.02 **Internet für Einsteiger für Senioren**

montags und mittwochs, ab 03.12.2007, 17:00 – 19:45 Uhr

5622 **Einfacher Einstieg in Word und Excel für Senioren**

montags und mittwochs, ab 07.01.2008, 17:15 – 19:45 Uhr

Das vhs-Programm: kommunikativ, kreativ, innovativ, mehrsprachig, familienfreundlich, sportlich

Zu finden bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

Weitere Informationen

Agentur für Arbeit

Agentur sichert Arbeitsplätze in „Außenberufen“ Saison-Kurzarbeitergeld statt Arbeitslosigkeit

Saisonale Einflüsse auf die Auftragslage und witterungsbedingte Arbeitsausfälle in der Winterzeit belasten insbesondere das Baugewerbe.

Mit dem Saison-Kurzarbeitergeld können in der Zeit von Dezember bis März Entlassungen vermieden werden. Die Arbeitnehmer bleiben im Beschäftigungsverhältnis und sind bei Besserung wieder kurzfristig einsetzbar - der Arbeitgeber behält seine eingearbeiteten Kräfte.

Aktuell beginnt die „Schlechtwetterzeit“ am 1. Dezember für das Bauhauptgewerbe, für das Dachdeckerhandwerk und den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau - für die Gerüstbauer bereits am 1. November und sie endet einheitlich am 31. März.

Neben dem Saison-Kurzarbeitergeld können auch noch weitere Leistungen durch die Agentur erbracht werden.

Die Beantragung hat immer durch den Arbeitgeber zu erfolgen.

Wichtig: Alle Betriebe, die zu diesem Thema bereits in der vergangenen Schlechtwetterzeit Kontakt mit der Agentur Heidelberg hatten, erhalten als Service in den nächsten Tagen unaufgefordert die entsprechenden Antragsformulare und Merkblätter zugesandt. Für weitergehende Informationen stehen in der Agentur für Arbeit Heidelberg Lieselotte Rosteck (Tel. 524-629) und Roland Schuppé (Tel. 524-631) gerne zur Verfügung.

Kontakt per E-Mail: Heidelberg.Arbeitgeberleistung@arbeitsagentur.de

Informationen im Internet: www.arbeitsagentur.de >Unternehmen >Finanzielle Hilfen > Kurzarbeitergeld

Selbsthilfe - und ProjekteBüro

Epilepsie - Ein Makel ?

Wie lernt man mit dieser Krankheit positiv umzugehen?

Um sich mit dieser Frage auseinander zu setzen, wollen Betroffene, eine neue Selbsthilfegruppe für Epilepsie gründen. Auf diese Weise soll die Möglichkeit zu Erfahrungs- und Informationsaustausch, Geselligkeit und vielem mehr geschaffen werden - Ideen sind erwünscht.

Depressions-Selbsthilfegruppe

Wir sprechen im kleinen Kreis über unsere Sorgen und Ängste und versuchen uns gegenseitig in unseren Erfahrungen zu unterstützen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Infos: Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69 115 Heidelberg, Tel. 06221 / 18 42 90. E-mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

SWH

Frostschäden vorbeugen!

Heidelberger Stadtwerke geben Tipps

Bald ist es wieder soweit: Väterchen Frost steht vor der Tür und dass er nicht so leicht eindringen kann, sind schon jetzt Vorbereitungen zu treffen: Die Heidelberger Stadtwerke raten allen Hausbesitzern Wasserleitungen und Zähler in Hausgängen, an Außenwänden, unter Fenstern und in Garagen mit isolierenden Stoffen zu umhüllen! Undichte Fenster und Türen im Keller sollten abgedichtet, Wasserzählerschächte im Freien abgedeckt werden. Garten- und Hoffleitungen müssen abgestellt und unbedingt entleert werden.

Ist das Haus für mehrere Tage unbewohnt, sollte in Räumen mit Wasserleitungen für eine Temperatur von mindestens 8 Grad gesorgt werden. Noch besser ist, die Wasserleitung zu entleeren und abzustellen, so die Stadtwerke weiter.

Achtung: Falls eine Leitung gefroren ist, sofort den Fachmann rufen. Nicht mit offener Flamme auftauen! Bei Schäden an die Vertragsinstallationsfirma der Innung für Sanitär und Heizung wenden.

Radhof Bergheim

Arbeitslosenprojekt Radhof Bergheim sucht gebrauchte Fahrräder

Der Radhof Bergheim ist ein ökologisches und soziales Projekt innerhalb des Vbl e.V., dem Heidelberger Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung Langzeitarbeitsloser. Im Werkstattbereich werden dort von ehemals langzeitarbeitslosen jungen, aber auch älteren Menschen, teilweise mit Migrationshintergrund, die unterschiedlichsten Dienstleistungen rund ums Gebrauchtrad angeboten und darüber hinaus verschiedene soziale Projekte durchgeführt. Über die Tätigkeit im Radhof werden die Maßnahmeteilnehmer/innen an ein geregeltes Arbeitsleben unter Realbedingungen gewöhnt, um ihnen damit eine bessere Integration in die Arbeitswelt im Anschluss an die Maßnahme zu ermöglichen.

Für dieses Fahrradprojekt suchen wir regelmäßig gebrauchte Räder in (fast) jedem Zustand. Noch gebrauchsfähige Räder bereiten wir entweder wieder auf, verleihen/verkaufen diese oder sammeln einen Teil davon für ein Entwicklungshilfeprojekt in Afrika (Ruanda). Bei nicht mehr gebrauchsfähigen Rädern bauen wir noch verwertbare Teile aus/ab, den Rest recyceln wir sortenrein.

Falls Sie uns ihr altes Rad überlassen möchten, würden Sie damit einerseits unsere produktive und gesellschaftlich nützliche Arbeit unterstützen und andererseits könnten wir eine gesicherte und ordnungsgemäße Entsorgung der nicht mehr verwertbaren Teile gewährleisten, d.h. Verwertbares würde recycelt und der sonst anfallende Schrottbau vor Ort verkleinert werden.

Wenn wir Sie hierbei unterstützen können und Sie uns ein Rad spenden möchten, würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits direkt mit uns im Radhof Bergheim freuen. Wir holen auch Fahrräder bei Ihnen direkt zuhause ab.

Sie erreichen uns Mo – Fr von 10 – 18 Uhr und Sa von 10 – 13 Uhr unter der Telefonnummer 0 62 21/6 59 94 52. Sie können uns aber auch eine E-Mail unter radhof@vbi-heidelberg.de schicken oder Ihr altes Rad direkt bei uns in Heidelberg in der Bergheimer Straße 101 (im Hinterhof) abgeben. Weitere Informationen zu unserem Gebrauchtradzentrum erhalten Sie unter unserer Homepage: www.fahrrad-heidelberg.de.